



Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2017 zur Jahreshauptversammlung am 16. Mai 2018

Liebe Mitglieder,

der SG Dornheim geht es derzeit so gut wie schon seit vielen Jahren nicht mehr. Dies macht nicht nur die Betrachtung des zurückliegenden Jahres deutlich, sondern vielmehr die Entwicklung des vergangenen Jahrzehnts. Einerseits haben wir durch die Schuldenfreiheit neue finanzielle Spielräume, andererseits sind unsere Mitgliederzahlen zuletzt wieder stetig gestiegen, was sich natürlich positiv auf die Einnahmenseite auswirkt.

Wie viele andere Sportvereine auch, haben wir in den letzten 20 Jahren stetig Mitglieder verloren, doch wir haben im Jahr 2017 den Negativtrend beendet und hatten am Ende des Jahres des Jahres 40 Mitglieder mehr als in 2016. Nach der aktuellsten Zahl haben wir 1631 Mitglieder, was einem Zuwachs von 84 Vereinsangehörigen in eineinhalb Jahren entspricht. Wir haben im Jahr 2012 bei einem Stand von 1617 Mitgliedern die Führung des Vereins übernommen. Nach der großen Talsohle in den Jahren 2014 bis 2016 sind die Eintritte zuletzt wieder deutlich gestiegen und wir haben damit wieder in etwa den Mitgliederstand aus dem Jahr 2012 erreicht.

Ich sehe darin die Belohnung für die gute Arbeit, die in den Abteilungen geleistet wird. Dort nämlich wird der Verein stetig weiterentwickelt. In den vergangenen Jahren hatten wir in drei unserer großen Abteilungen einen Wechsel in der Abteilungsleitung. Nach dem Ausscheiden der langjährigen Vorstände lässt sich erfreulicherweise feststellen, dass überall ein frischer Wind erkennbar und spürbar und nicht – wie so oft – eine große personelle Leere entstanden ist.

Herausgreifen möchte ich zunächst die Abteilungen Turnen Plus und Tanzsport, die zwar nicht so regelmäßig an Wettkämpfen teilnehmen und deren hervorragende Arbeit daher nicht dauerhaft im Mittelpunkt steht. Richtig deutlich wurde das bei den Weihnachtsfeiern der Abteilungen, an denen Turnen Plus und Tanzsport eine absolut spektakuläre Show boten.



Doch durch die Gründung der Turniertanzgruppe „Intesa“ steht nun auch die Tanzsportabteilung viel häufiger im Blickpunkt.

Ganz vorn in der Mitgliedergunst befinden sich auch die Handballer und die Fußballer. Doch während der Zulauf zur gemeinsam Handballspielgemeinschaft mit dem Turnverein Groß-Gerau unverändert groß ist, ist der Aufbruch bei den Fußballern wohl am deutlichsten zu verspüren. Sportlich gesehen sind die Badmintonspieler, die in der nächsten Saison in der Hessenliga antreten, auch weiterhin das große Aushängeschild des Vereins. Auch der Beitrag der Abteilung im Bereich der Nachwuchsförderung ist bemerkenswert.

Trotz der jüngsten sehr erfreulichen Entwicklungen sind wir aber auch nicht ganz frei von Schwierigkeiten, denn die Suche nach Übungsleitern bzw. Übungsleiternachwuchs aus den eigenen Reihen gestaltet sich als problematisch, und auch Hallenkapazitäten sind ein vieldiskutiertes Thema, weshalb wir bereits Räumlichkeiten im Rathaus und der Grundschule mitbenutzen müssen.

Vor uns liegen damit einige Herausforderungen - so müssen wir kurzfristig neue Übungsleiter für den Verein gewinnen. Dazu hatte ich im Vorjahr das Vorhaben angesprochen, mit einem Vereinsberater oder Sportwissenschaftler unseren Verein einmal professionell auf seine Stärken und Schwächen hin beurteilen zu lassen. Hierzu hatten uns im abgelaufenen Jahr einfach die Kapazitäten gefehlt, vergessen ist es aber nicht.

Langfristig müssen wir uns auch - trotz erfreulicher Mitgliederentwicklung - über unsere Einnahmenstruktur Gedanken machen. Die Ausgaben bzw. Zuwendungen haben wir seit 2012 jährlich großzügig erhöht, die Einnahmenseite hält damit nicht Schritt. Besserung hat sich vor allem durch die Schuldenfreiheit und die weggefallenen Zinszahlungen und Tilgungen eingestellt, doch trotz der neuen finanziellen Spielräume müssen wir schauen, ob unsere Beitragsstruktur aus dem Jahr 2007 noch zeitgemäß ist. Außerdem gilt es neue Herausforderungen in Angriff zu nehmen: Zuletzt wurden zur Erweiterung der Infrastruktur Baumaßnahmen rund um unser Riedsportfeld in die Diskussion gebracht.

Doch mit dem Verlauf des Jahres 2017 mit den positiven Entwicklungen im Bereich der Mitglieder und der Finanzen können wir sehr zuversichtlich nach vorne blicken. Hierfür geht mein Dank an alle, die sich ehrenamtlich engagieren, sei es in den Vorständen der Abteilungen, als Trainerin/Trainer bzw. Übungsleiterin/Übungsleiter, als Beisitzer im



Gesamtvorstand oder auch im Ehrenrat, der uns stets wichtige Impulse liefert bzw. mit Rat und Tat zur Seite steht.

Besonders danke ich aber Martina und meinen drei Kollegen im geschäftsführenden Vorstand, mit denen ich vertrauensvoll und konstruktiv im Sinne der Sportgemeinde Dornheim zusammenarbeite.

Ich schließe in den Dank aber auch die Stadt Groß-Gerau für die Überlassung der Liegenschaften, verschiedene Zuschüsse für Übungsleiter und langlebige Wirtschaftsgüter sowie alle unsere Sponsoren und Förderer ein, ohne deren Beitrag wir viele Vorhaben nicht realisieren könnten.

Vielen Dank für Ihre/Eure Aufmerksamkeit

Lars Monzheimer

1. Vorsitzender



Bericht der Geschäftsführerin für das Jahr 2017 zur Mitgliederversammlung am 16. Mai 2018

Nach dem teilweise schwierigen Jahr 2016, in dem der Umbau der Riedhalle stattfand, konnte 2017 in der neu gestalteten Riedhalle mit neuen sanitären Anlagen und Duschen im Hallenanbau wieder der regelmäßige Sportbetrieb stattfinden.

Die erste Sportlerparty in der neuen Riedhalle fand diesmal im Frühjahr, am 29. April 2017 statt.

Sie war ein großer Erfolg, rund 300 Sportler und Freunde unseres Vereins tanzten mit der Frankfurter Band „CNO live“ die ganze Nacht.

Auf der Sportlerparty waren Besucher aller Altersgruppen, dies fördert die Gemeinschaft und das Vereinsleben.

Es gab einen Ehrungsnachmittag für verdiente Mitglieder und den traditionellen Adventskaffee für Mitglieder ab 65 Jahre.

Bezüglich der Vereinsgeschäfte fanden nach der Mitgliederversammlung am 20. April 2017 bis zur Mitgliederversammlung am 16. Mai 2018 vier Vorstandssitzungen und eine Haupt- und Finanzausschusssitzung statt.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung am 20. April 2017 wurde von 30 Mitgliedern besucht.

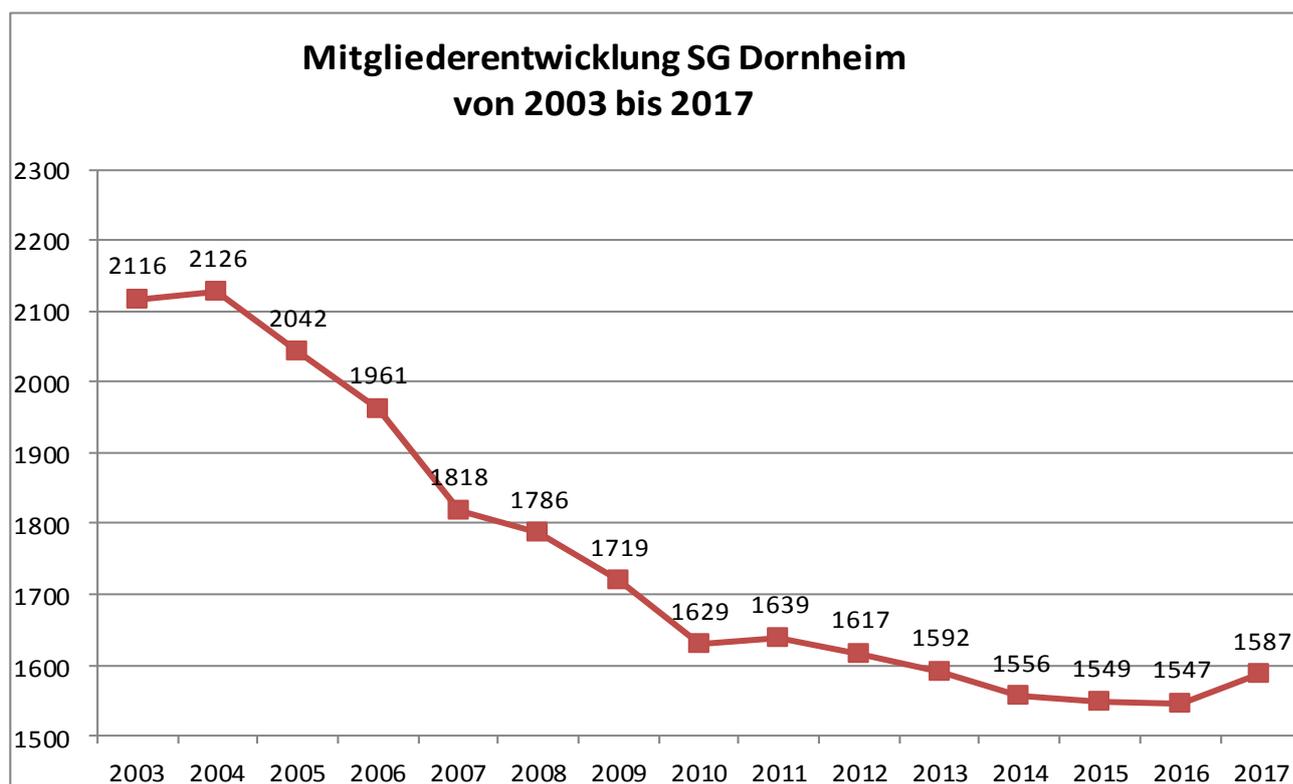
2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
28	39	33	32	47	39	29	29	30	30



Mitgliederentwicklung

Die Anzahl der Mitglieder hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 40 Mitglieder erhöht.

Nach der Bestandserhebung vom 15.12.2017 wurde ein Bestand von 1.587 Mitgliedern an den Landessportbund gemeldet, auf dieser Zahl bauen sich die nachfolgenden Statistiken auf.





Aufstellung nach Altersgruppen 2015 bis 2017

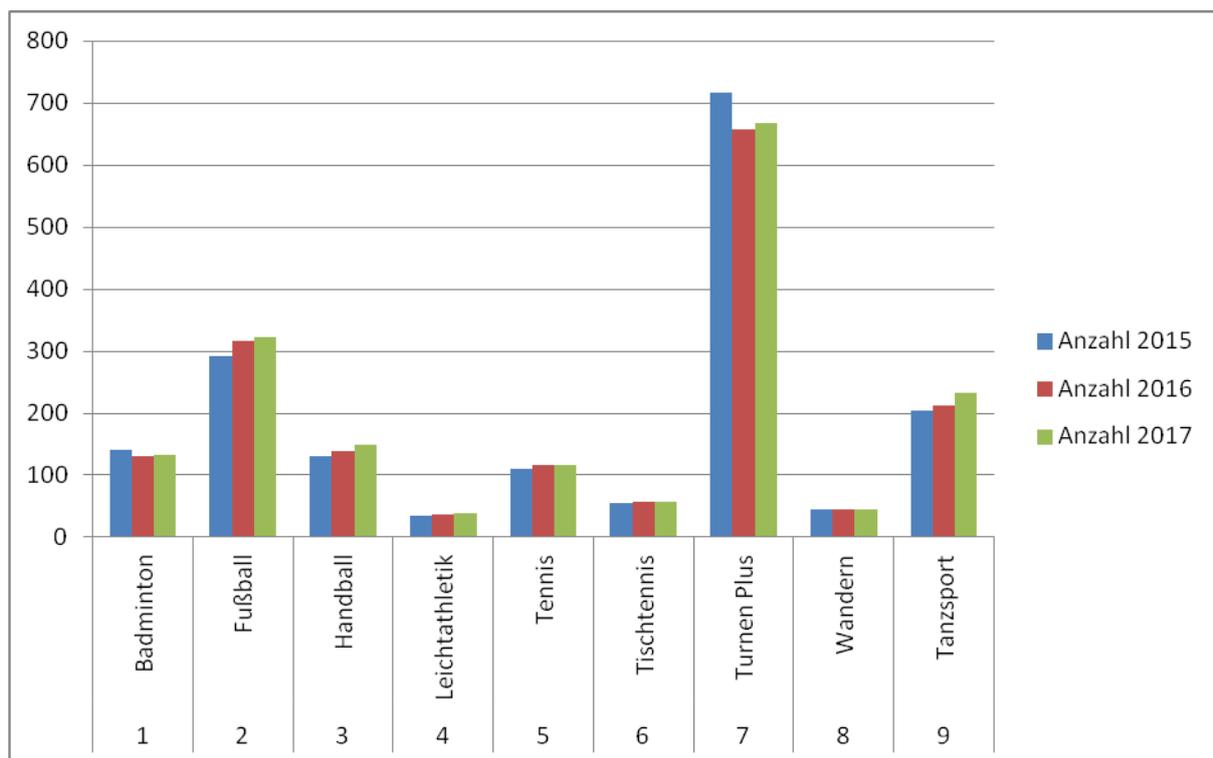
	Männlich			Weiblich			Gesamt		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017
bis 6 Jahre	56	63	63	69	69	69	125	132	163
7 bis 14 Jahre	110	107	107	149	147	147	259	254	256
15 bis 18 Jahre	64	65	65	56	58	58	120	123	121
19 bis 26 Jahre	94	83	83	72	74	74	166	157	156
27 bis 40 Jahre	105	103	103	113	111	111	218	214	215
41 bis 60 Jahre	166	167	167	206	204	204	372	371	378
über 60 Jahre	119	138	138	170	158	158	289	296	298
	714	726	736	835	821	851	1549	1547	1587

Aufgliederung nach Abteilungen

Abteilungsnummer	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abteilung	Badminton	Fußball	Handball	Leichtathletik	Tennis	Tischtennis	Turnen Plus	Wandern	Tanzsport
Anzahl 2015	140	291	130	35	110	55	717	45	205
Anzahl 2016	131	316	138	37	117	57	658	45	213
Anzahl 2017	133	322	149	39	117	58	668	45	233



Grafische Darstellung der Mitglieder in den Abteilungen



Da jedes Mitglied einem Verband angehören muss, haben wir die Mitglieder ohne Abteilung bei der Abteilung Turnen Plus angesiedelt, deshalb ist die Anzahl der Mitglieder in dieser Abteilung hoch.

Versicherungsfälle

Beim Versicherungsbüro des Landessportbundes Hessen (LSB) wurden für das Jahr 2017 2 Sportunfälle gemeldet.



Zuschüsse

Für projektbezogene Zuschüsse bekamen wir von der Stadt Groß-Gerau:

Trainingswochenende der Badmintonabteilung	120,00€
Handball-Jugendcamp	900,00 €
Trainingslager der Abteilung Turnen	155,00 €
Zeltlager der Abteilungen Tanzsport und Fußball	600,00 €

Für langlebige Wirtschaftsgüter bekamen wir von der Stadt Groß-Gerau einen Zuschuss von

Fußballtore	247,53 €
-------------	----------

Vom Kreis Groß-Gerau gab es im Jahr 2017 190,00 € für Fußballtore.

Von der Volksbank Darmstadt gab es zur Unterstützung der Vereinsarbeit einen Zuschuss von 1000,00 €.

Insgesamt waren im vergangenen Geschäftsjahr 27 ÜbungsleiterInnen bzw. TrainerInnen mit Lizenz für die SG Dornheim tätig. Davon 11 Personen in der Abteilung Turnen Plus, 7 Personen in der Abteilung Handball, 2 Personen in der Abteilung Badminton, 4 Personen in der Abteilung Fußball, 1 Personen in der Abteilung Tanzsport, 2 Personen in der Abteilung Tennis.

Für die gemeldeten Übungsleiter des Jahres 2017 gab es Zuschüsse vom Landessportbund in Höhe von 4.384,80 € und von der Stadt Groß-Gerau einen Zuschuss von 2.381,40 €.

Des Weiteren konnten Sportfördermittel der Stadt Groß-Gerau mit einem Betrag von 2.608,65 € verbucht werden.



Veranstaltungen

Außer den sportlichen Veranstaltungen, über die die Abteilungsleiter berichten werden, fanden noch folgende Veranstaltungen statt:

Adventskaffee am 13.12.2017

Wie immer in der Weihnachtszeit fand für Mitglieder ab 65 Jahre unser Adventskaffee statt. Bei Kaffee und Kuchen verlebten ca. 60 Mitglieder in der Gaststätte Fair Play wieder einen gelungenen und unterhaltsamen Nachmittag. Dabei wurden, unter der musikalischen Begleitung unseres Ehrenratsmitgliedes Richard Zarges und unseres Mitglieds Reinhold Scholl, gemeinsam einige Weihnachtslieder gesungen.

Ehrungsnachmittag 11. März 2018

Im Rahmen dieser Veranstaltung im Fair Play wurden Mitglieder geehrt, die im Jahr 2017 25 Jahre, 40 Jahre, 50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre, 70 Jahre und 80 Jahre bei der SG Dornheim Mitglied sind.

Zudem wurden 19 Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt sowie 1 Mitglied für besondere Verdienste geehrt.

Ehrungen

25 Jahre Mitgliedschaft

Michaela Görzel, Lilli Leissler, Klaus Wild, Jonas Stolz, Dieter Meinhardt; Kerstin Meinhardt; Julian Meinhardt; Michael Blum; Maike Blum; Rob-Wilbert Rietschel; Ralf Stolz; Ralf Schmidt; Yvonne Reetz; Mikkel Feierfeil; Sigrid Parthey.

40 Jahre Mitgliedschaft

Christel Binzer; Stefan Frenzel; Werner Gruhn; Uwe Ullsperger; Joachim Kern; Gisela Weigandt; Stefan Lipp

40 Jahre Mitgliedschaft und gleichzeitig Ehrenmitglied

Rudolf Hübner, Renate Hübner; Irmgard Huhnstock; Karl-Heinz Imhof; Winfried Ott; Hannelore Wilke, Dieter Müller, Andrea Rohrmann

Zu Ehrenmitgliedern werden:

Angela Bolbach; Horst Kuchler; Wolfgang Leißler; Walter Nold; Rudolf Wenner; Martin Wilke; Bernd Schäfer

50 Jahre Mitgliedschaft

Rudi Plettrichs; Manfred Schaffner



60 Jahre Mitgliedschaft

Inge Krumb; Reinhard Krumb; Waldemar Krumb

65 Jahre Mitgliedschaft

Gisela Hoffmann; Karl-Heinz Krumb

70 Jahre Mitgliedschaft

Christian Krumb

80 Jahre Mitgliedschaft

Walter Schulz

Ehrenmitglieder für besondere Verdienste

Klaus Rudolph; Hans-Joachim Güldner; Hans Stöppler; Burgunde Görlich-Roth;

Besondere Verdienste.

Gudrun Plettrichs

Seit 30 Jahren aktiv als Wanderin in der Abteilung Wandern, hat an 350 Wanderungen teilgenommen. Aktive Unterstützung der Wanderaktivitäten von Dietmar in den letzten 30 Jahren und Ehrenamt im Verein

Groß-Gerau, im April 2018

Martina Heinius

Geschäftsführerin



Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder

Margarete Anschau

† 21. Mai 2017

Heinrich Krumb

† 5. Juli 2017

Theo Lerch

† 17. August 2017

Wilhelm Funk

† 19. September 2017

Alfred Grico

† 8. Oktober 2017

Brigitte Schupp

† 1. November 2017

Jörg Schiemer

† 21. April 2018



Badminton - Jahresbericht 2017/18

Viele Verletzte ... – SGD 2 auf dem Treppchen, SGD 1 hat Ziel verfehlt!

Es scheint mittlerweile das Maß aller Dinge zu sein ... Verletzungspech quer durch alle Mannschaften, Ausfälle aus beruflichen Gründen ... so galt es fast vor jedem Spieltag zu knobeln, wer denn überhaupt eingesetzt werden konnte. Und so beschloss man dann auch schweren Herzens, SG Dornheim 3 nicht mehr starten zu lassen.

Frischer Wind im Jugendbereich ungebrochen

Nach wie vor ist Jugendwartin Anna-Lena Wolf für die Badminton-Abteilung eine große Bereicherung. Für „ihre Kids“ machte sie sich auch in der vergangenen Runde krumm, ist in ihrer Art kreativ und bringt viel Spaß und Schwung in den Jugendbereich. Zusammen mit Christian Jungblut und Maurice Miro liegt das Montagstraining für die Schüler und Jugendlichen in guten Händen, der Begeisterungsboom hält nach wie vor an. Der Fokus der Abteilung liegt eindeutig auf Jugendarbeit.

Die Jugend Benjamin Seeger, Benjamin Hauf, David Grimm, Wei-Kang Liu, Robin Wald, Paul Heyde, Clemens Schmidt, Michelina Schween, Charlotte Kober, Nina Trompeter und Eileen Christ. Bei den Kids ist das Geschick der Trainer sehr gefragt. Denn die meisten Jungs spielen auch gerne Fußball und, und, und ... Hier ist es dann immer von Vorteil, dass auch andere Vereine über die gleichen Probleme klagen.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Spiele
1	JSG Messel/Griesheim	14	24:4	84:28
2	TV Bensheim	14	23:5	89:23
3	BV Darmstadt	14	19:9	67:44
4	TV Dieburg / Groß-Zimmern	14	18:10	69:41
5	TSV RW Auerbach	14	16:12	62:50
6	SG Reinheim/Zeilhard	14	7:21	31:81
7	SG Dornheim	14	4:24	26:84
8	TV Bensheim II	14	1:27	17:94



-
- **Minis:** Das von Alexander Martin angebotene Freitagstraining wurde nach wie vor von den Kids begeistert aufgenommen und an manchem Freitag ist die Halle einfach zu klein für die vielen Badminton-Minis und auch Schüler, die mit Feuereifer bei der Sache sind. Mit Theo Polivka, Luis Martin, Jonas Göttmann, Eyob Tefera, Emily Martin und Alessa Frieß machten die Jüngsten der Abteilung mit ihrem zweiten Tabellenplatz ihrem Trainer Alexander Martin alle Ehre.

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Spiele
1	TV Dieburg / Groß-Zimmern	12	20:4	58:14
2	SG Dornheim	12	18:6	51:21
3	BV Darmstadt	12	12:12	33:35
4	JSG Messel/Griesheim	12	10:14	34:38
5	SG Reinheim/Zeilhard	12	10:14	26:44
6	SG Weiterstadt	12	8:16	27:45
7	BV Darmstadt II	12	6:18	19:51

- **Schüler,** die sowohl montags als auch freitags trainierten, hatten es in ihrer Gruppe nicht ganz so einfach. Mit Ben Nopper, Felix Neumann, Felix Fischher, Enrico Hornemann, Maximilian Lutz, Nils Rentschler, Justin Czerney, Alessa Frieß und Amina Grimm

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Punkte	Spiele
1	JSG Messel/Griesheim	12	23:1	62:10
2	SG Weiterstadt II	12	19:5	52:20
3	TV Dieburg / Groß-Zimmern	12	13:11	41:31
4	TV Groß-Rohrheim	12	12:12	37:35
5	TV Bensheim	12	9:15	27:45
6	SG Dornheim	12	6:18	20:52
7	TG 07 Da-Eberstadt	12	2:22	13:59

Die Mannschaften:

- **SGD 2:** mit Christian Flauaus, Denis Dengler, Maurice Miro, Christian Jungblut, Holger Diehl, Frank Reetz und den Damen Julia Flauaus und Maren Heger startete die Mannschaft in der Verbandsliga Süd. Auch in dieser Spielrunde musste Julia Flauaus aushelfen, doch die Truppe „fühlte“ sich insgesamt stabiler an als noch im Jahr zuvor. Mit dem fantastischen 3. Tabellenplatz krönte die Mannschaft ihre Leistung und geht geschlossen in die nächste Runde.



- **SGD 1:** Kerstin Gruber, genesen von ihrem Kreuzbandriss, und auch Mona Konkolewski konnten nach Babypause und Verletzung endlich eingesetzt werden. Aber wie es der Teufel so will, musste sich Konkolewski erneut bei den Verletzten einreihen. Und so lag die Last der Oberliga auf den Schultern von Gruber und Nicole Phoa.

Mit Rolf Theisinger, Franz Konkolewski, Daniel Geyer, Sebastian Renner und dem wieder genesenen Yoseph Phoa war die Oberliga-Runde eine Herausforderung... Und dennoch, bis zwei Spieltage vor Rundenschluss brach die Mannschaft ein und musste sich mit dem 7. Tabellenplatz in die Hessenliga verabschieden.



Trainingstag der Kids

Im Oktober boten die Jugendtrainer der Abteilung Badminton ein Trainingslager für alle Nachwuchsspieler an. Das Interesse der Kinder war riesig, sodass das Trainerteam rund um Jugendwartin Anna-Lena Wolf alle Hände voll zu tun hatte.



Insgesamt waren 21 Kinder im Alter zwischen 10 und 18 anwesend, die sich in drei Übungsgruppen aufteilten. Immer wieder gab es auch Phasen, in denen alle Kids gemeinsam trainierten, bevor anschließend in den kleineren Gruppen die Übungen individueller gestaltet werden konnten. In den Gruppen von Maurice Miro und Alexander Martin lag der Fokus vermehrt auf Taktik im Doppel und Einzel. Außerdem wurden Basics wie Aufschlag und Aufschlagannahme vertieft. In der Gruppe von Anna-Lena Wolf war der Fokus auf die Bewegung gerichtet. Es wurden vor allem Laufwege, Umsprünge und Ausfallschritte geübt.

In den Pausen konnten sich die Kids bei den sowohl von der Abteilung Badminton als auch den Eltern, denen hier noch einmal nachdrücklich Dank gesagt sei, gesponserten Snacks, Getränken und Speisen stärken. Gegen Ende der Trainingseinheiten hatten die Kinder noch einmal Zeit für freies Spiel untereinander sowie Zeit, um ihre Trainer zu spannenden Matches herauszufordern. Insgesamt war das Trainingslager aus Sicht der Trainer ein voller Erfolg und sie zeigten sich mit dem Einsatz und der Leistung der Kids voll zufrieden. Wir hoffen natürlich, dass es den Kindern mindestens genauso viel Spaß gemacht hat.

Trainingstag Senioren

Eine Woche vor Saisonbeginn am 23.08. fand zum vierten Mal in Folge ein Trainingstag unter Leitung von Trainer Klaus Binnefeld statt. Da die meisten Teilnehmer bereits einmal ein Training von Klaus Binnefeld absolviert hatten, erwartete keiner der 9 Teilnehmer vor 13 Uhr einen Schläger in die Hand zu nehmen. Wie in den vergangenen Jahren stand bei den ersten Übungen zunächst Koordination, Kraft und Ausdauer im Fokus. Unter anderem wäre „Wandsitzen ohne Wand“, die Koordinationsleiter und ein Polizeilauf zu nennen, bei dem leider keiner unserer Spieler zur Polizeischule zugelassen worden wäre. Gegen 12.30 Uhr konnten sich die Teilnehmer bei einer Mittagspause in der Sonne stärken. Dazu stellte die Abteilung Badminton Getränke und Snacks bereit.



Im zweiten Teil des Tages widmete man sich dann dem Schläger und Federball. Bei vielen Schlag- und Laufübungen wurden Schlagsicherheit, Laufwege und Taktik trainiert. Durch die kleine Gruppengröße konnte sich Binnefeld mit jedem Spieler individuell beschäftigen und auch noch erfahrenen Oberligaspielern wie Rolf Theisinger oder Nicole Phoa den ein oder anderen wertvollen Tipp geben. Gegen 16 Uhr war dann noch Zeit für freies Spiel – immer unter Aufsicht und Coaching von Klaus Binnefeld. Zum Abschluss des Tages spendierte die Abteilung jedem Teilnehmer noch eine Pizza und ein Bier, sodass man den anstrengenden Tag zusammen gemütlich ausklingen lassen konnte. Insgesamt war es ein toller Tag in schöner Atmosphäre, mit dem sich auch Klaus Binnefeld sehr zufrieden zeigte. Er lobte die Trainingsleistung der Teilnehmer vor allem hinsichtlich der Trainingsqualität und des gezeigten Einsatzes.



3. JBZRL im Feruar 2018 gut besucht

Die Abteilung Badminton war erneut Ausrichter der 3. Jugendbezirksrangliste 2017/18 des Bezirks Darmstadt. Insgesamt war die Beteiligung mit etwa 120 Meldungen deutlich geringer als in den Vorjahren. Besonders stark vertreten waren die Gastgeber selbst sowie der TV Dieburg und der BV Darmstadt.

Los ging es am Samstagmorgen mit den Einzelpartien der Altersklassen U13-U19. Bei den Mädcheneinzeln U13 setzte sich Fenya Hayn (BV Darmstadt) souverän in ihrer Gruppe ohne Satzverlust an die Spitze, gefolgt von Isabel Heinz (TV Zeilhard) und Julia Volk (TSV Rot-Weiß Auerbach). Bei den Mädcheneinzeln U15 dominierten die Favoriten das Feld. Platz drei erlangte Loredana Firinu (TV Dieburg), die sich in einem spannenden Dreisatzspiel gegen die Dornheimerin Alessa Frieß durchsetzen konnte. Das Mädcheneinzel U17 fand in einer anstrengenden Sechser-Gruppe statt. Zunächst schien es, als machten die Favoriten die Topplatzierungen unter sich aus. Doch dann sorgte die Dornheimerin Lilli Liu für die erste Überraschung des Tages, indem sie sich nach langem Kampf Platz drei sicherte.

Im starken Teilnehmerfeld der Jungen U13 gewann am Ende der an eins gesetzte Robin Lask (TV Dieburg) vor Isaiah Tuna (BV Darmstadt). Platz drei sicherte sich Simon Zschel (TV Zeilhard), der sich beim Spiel um Platz drei gegen Luis Martin (SG Dornheim) durchsetzte. In einem ebenfalls starken Teilnehmerfeld bei den Jungeneinzeln U15 setzte sich der Favorit durch. Florian Volk (TSV Rot-Weiß Auerbach) bezwang im Finale Christian Gladitz (TV Dieburg). Beim Spiel um Platz drei gewann der Dornheimer Jonas Göttmann gegen Vincent Antoni (BV Darmstadt).

In der U17 der Jungen gab es ein spannendes Finale zwischen Vincent Wenchel (TSG Messel) und Tim Hiemenz (TV Dieburg), bei dem sich am Ende Vincent Wenchel in drei Sätzen durchsetzte. Platz drei belegte Dominic Ahlheim (TV Groß-Rohrheim) nach einem Sieg über Benjamin Seeger (SG Dornheim). Bei den Jungeneinzeln U19 dominierte Malik Zaalouki (BV Darmstadt).

Am Sonntag wurden sowohl die Einzel der Altersklassen U9 und U11 als auch die Doppel- und Mixedpartien ausgetragen. Bei den Einzeln nahmen wie im Vorjahr auch Kids der Bezirke Frankfurt und Wiesbaden teil. Bei den Mädchen wurden die Altersklassen U9 und U11 aufgrund der Teilnehmerzahl zusammengelegt.

In der Mixed-Gruppe U13-U15 war es sehr spannend. Nach einigen sehr knappen Dreisatzspielen konnten sich schließlich die Favoriten Christian Gladitz und Antonia Dächert (TV Dieburg/TV Bensheim) an die Spitze setzen. Platz zwei ging an die Dornheimer Paarung Jonas Göttmann und Alessa Fries vor Vincent Antoni und Ann-Catrin Gerbig (BV Darmstadt/TV Dieburg).

Die Mixed U17 und U19 wurden ebenfalls in einer gemeinsamen Gruppe ausgetragen. Es überraschte eine Dornheimer Paarung mit dem Sprung auf Platz zwei. Hinter Dominic Ahlheim/Lucille Asser (TV Groß-Rohrheim/TV Bensheim) erreichten Benjamin Seeger/Michelina Schween (SG Dornheim) eine weitere sehr gute Platzierung für die Gastgeber.



Bei den Jungendoppeln U13 landete die Dornheimer Paarung Luis Martin/Theo Polivka vor den Darmstädtern Tuan Minh Nguyen/Hai Dang Nham auf Platz eins. Bei den Jungendoppeln in der U15 überraschte die Paarung Yusuf Cakar/Florian Volk (TV Groß-Rohrheim/TSV Rot-Weiß Auerbach). In einem spannenden Dreisatzfinale setzten sie sich gegen die auf eins gesetzte Paarung Christian Gladitz/Ben Nopper (TV Dieburg/SG Dornheim) an die Spitze des Teilnehmerfeldes.

Weihnachtsfeier mit Überraschung

Wie in jedem Jahr traf sich auch diesmal die Abteilung Badminton der SG Dornheim zwischen den Jahren, um gemeinsam auf das Jahr zurückzublicken und noch einmal zusammen Weihnachten zu feiern. Satt vom italienischen Essen, ehrte Klaus Roth einige Mitglieder für ihre sportlichen Erfolge.

Die drei geehrten Leistungen waren:

- Der erste Platz im Damen-Doppel bei der Bezirksmeisterschaft von Maren Heger und Julia Flauaus
- Die erfolgreiche Teilnahme von Rolf Theisinger und Nicole Phoa bei der Deutschen Altersklassenmeisterschaft (Sieg im Herren-Doppel, 3. Platz im Herren-Einzel, 3. Platz im Damen-Doppel, 2. Platz im Mixed)
- Der 3. Platz auf der Hessenmeisterschaft im Herren-Doppel von Rolf Theisinger.

Außerdem wurden alle ehrenamtlichen Helfer für ihre Mitarbeit im Vorstand sowie die Trainer geehrt und beschenkt.

Ein Highlight des Abends war der Besuch eines „Ehregastes“. Gegen 20 Uhr kam zur Überraschung das Vereinsmaskottchen Bauer Kratz ins Restaurant und beschenkte Spielertrainer Yoseph Phoa mit einer Tierpatenschaft einer zuckersüßen kleinen Ziege, die nun den Namen „Yoseph“ trägt.



Das zweite Highlight war die traditionelle Tombola von Abteilungsleiter Klaus Roth. Er verteilte in einer sehr unterhaltsamen Moderatormanier die Preise. Unterstützt wurde die Abteilung Badminton dabei durch ihre Sponsoren Volksbank Darmstadt-Süd Hessen, Kreissparkasse Groß-Gerau, die GGV sowie Procter&Gamble.

Besuchen Sie uns im Internet unter www.sg-dornheim-badminton.de!!!!

Burgunde Görlich-Roth / Julia Flauaus



Die Konstanz der 1a konnte in der aktuellen Saison etwas gesteigert werden. Man spielt nun routinierter gegen schlechter platzierte Gegner und fährt dort wichtige Punkte ein. Etwas schwerer tun wir uns mit den Topteams der Liga, die in der letzten Saison noch häufiger geärgert werden konnten. Positive Ausnahme hier der sehr starke Auswärtssieg beim Tabellenzweiten aus Wolfskehlen. Zum Ende des Jahres ging unserer „Ersten“ ein wenig die Puste aus und man konnte keinen Sieg aus den letzten vier Spielen holen. Insgesamt ist die Bilanz aber positiv, da die Punkteausbeute im Vergleich zur Vorsaison gesteigert werden konnte. Dies ist vor allem auf eine viel bessere Offensive zurückzuführen. Somit steht das Team um die Trainer Mathias Kudla und Luciano Monaco zurzeit im Soll auf einem guten 7. Platz in der Kreisliga A.



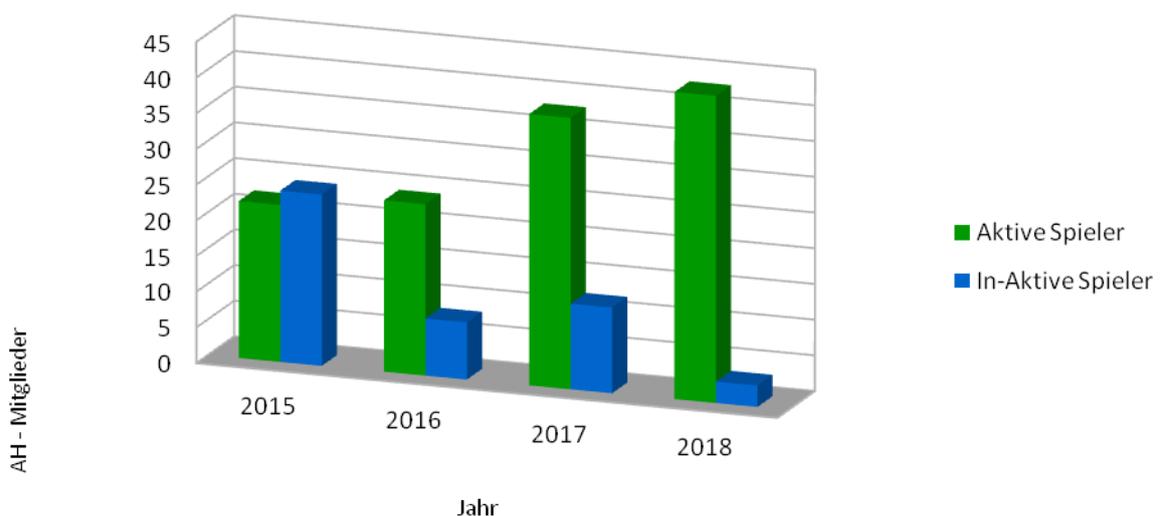
Unsere 1b startete furios in die aktuelle Saison. Die ersten fünf Spiele konnte das Team von Christian Schmieder und Sascha Lohr erfolgreich gestalten und so standen bereits 15 Punkte und ein sehr gutes Torverhältnis auf der Habenseite. Diese Saison ist das Konstanzproblem zu unserer „Zweiten“ gewandert. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass bereits 43 verschiedene Spieler in der 1b zum Einsatz kamen. Trotz dieser Fluktuation gelingt es den Trainern aber positive Ergebnisse einzufahren. Das Team konnte die Schlussphase des abgelaufenen Jahres 2017 ausgeglichen gestalten und somit steht man bei leicht besserer Punkteausbeute, im Vergleich zum Vorjahr, auf einem 7. Platz und auch hier im Bereich, den man sich vor Saisonbeginn gesetzt hat.

In der Winterpause wurde der Kader durch vier Neuzugänge nochmals verstärkt. Wenn man an die Leistungen der Vorrunde anknüpfen kann, sollte man die gesteckten Ziele erreichen können und sich im Vergleich zur Vorsaison verbessert haben.



Alte Herren der SG Dornheim

Entwicklung der Trainingsbeteiligung



Die Trainingsentwicklung der „Alten Herren“ hat sich in den letzten beiden Jahren weiter positiv entwickelt. Das Verhältnis zwischen demjenigen (aktiver Spieler) der regelmäßig und gerne zum Kicken auf den Sportplatz kommt und dem (in-aktiver Spieler), der nur statistisch gelistet ist, hat sich wesentlich gebessert. Ziel ist es nun diese Entwicklung aufrecht zu erhalten bzw. weiter auszubauen.



Teilnahme an der Kreis -
Hallenrunde 2017 und
Hallenturnier in Bauschheim
Organisation und Teilnahme des eigenen AH-Hallenturniers
in Dornheim



Teilnahme an der Kleinfeldrunde 2017 (9. Platz von 15.)

Pokalrunde – Erreichen des Halbfinals – 3. Platz



G

Fahrt nach Leverkusen zum
Bundesligaspiel gegen Köln
mit Abendprogramm und Übernachtung



Weihnachtsfeier im Braustübl in Darmstadt mit Biertasting und Spanferkel





Jugend der SG Dornheim

Die Jugendmannschaften der SG Dornheim haben sich im vergangenen Jahr wie folgt präsentiert.

G - Junioren (2011 und jünger)

Teilnahme an der Fairplayrunde

F - Junioren (2009/2010)

Teilnahme an der Fairplayrunde

E1 - Junioren (2007/2008)

Teilnahme an der Kreisliga und an der Endrunde Hallenkreisrunde

E2 - Junioren (2007/2008)

Teilnahme an der Kreisklasse

C - Junioren (2003/2004)

Teilnahme an der Kreisklasse und an der Endrunde Hallenkreisrunde

A - Junioren (1999/2000)

Teilnahme an der Kreisklasse

D - Junioren (2005/2006)nicht besetzt

B - Junioren (2001/2002)nicht besetzt

Das vergangene Jahr war für alle Jugendmannschaften ereignisreich. In der zweiten Augushälfte starteten die Juniorinnen und Junioren in die neue Saison. Zum Auftakt wurde gemeinsam mit der Jazztanzabteilung auf dem Dornheimer Sportplatz gezellet. Am Nachmittag konnten alle Kinder und Jugendlichen ihr Geschick bei einem Parcours testen und Menschenkicker spielen. Abends gab es für alle auch noch Stockbrot.





Ähnlich aufregend war das Wochenendfußballcamp in Ober-Seemen für unsere 8-10jährigen im Herbst. Neben den Trainingseinheiten standen auch der Besuch der Sommerrodelbahn und ein abendliches Lagerfeuer auf dem Programm.

Ebenso im Herbst veranstaltete die Jugendabteilung einen Fußballtag für unsere jüngste Zielgruppe. Alle Kinder der Dornheimer Kindergärten wurden hierzu eingeladen. Dass die Jüngsten zunehmend das Training der Fußballabteilung aufsuchen, zeigt sich auch in der Beliebtheit unserer Ballspielgruppe für Kinder bis ca. 4 Jahre, die mittlerweile fest etabliert ist.

Im Dezember/Januar haben alle Jugendmannschaften beim ersten „Burger King Cup“ in Dornheim teilgenommen. Bei diesem Turnier konnten alle Spielerinnen und Spieler ihr Können in der Halle unter Beweis stellen und hatten vor allem großen Spaß dabei.

Aber nicht nur die eigene Teilnahme an Spielen und oder Turnieren steht bei den Mannschaften hoch im Kurs, sondern auch das aktive Zuschauen im Stadion. Einige Bundesligaspiele wurden angeschaut und zum Teil mit einem Blick hinter die Kulissen verbunden.

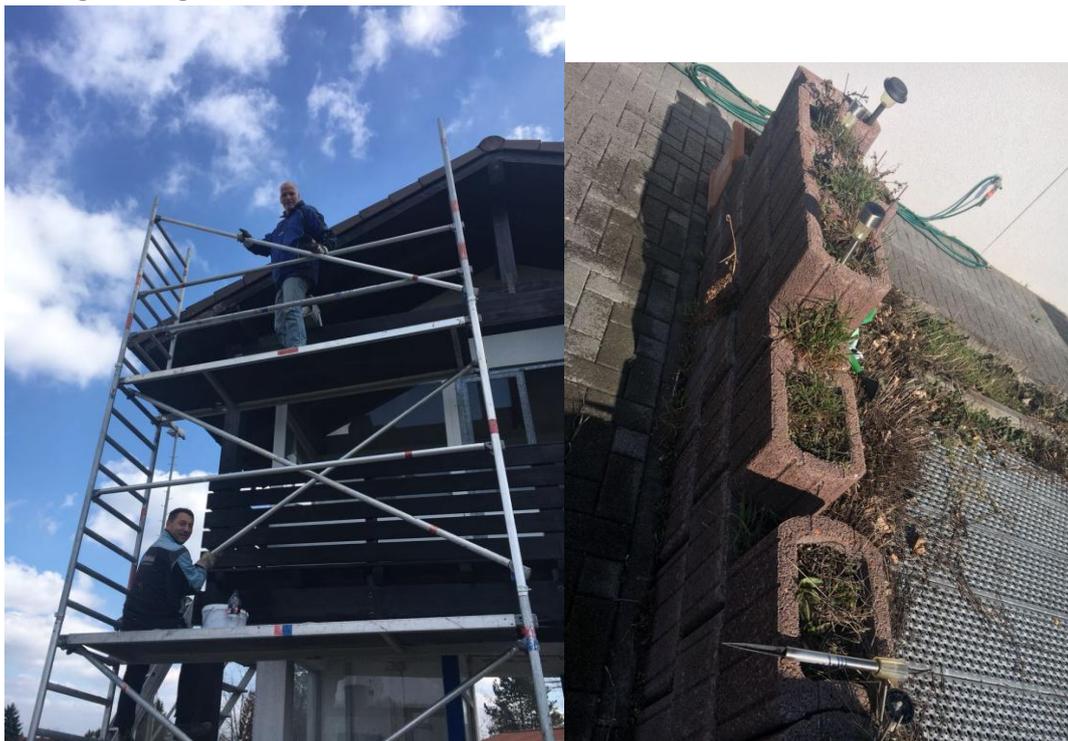
Erwähnenswert ist sicherlich auch, dass unsere Trainer die Möglichkeit hatten, an verschiedenen Fortbildungen und Lehrgängen in Dornheim teilzunehmen. Hierzu war auch dreimal das DFB-Mobil zu Gast.





Was sonst noch passiert ist in der Abteilung

- Großer Arbeitseinsatz im März 2018 mit zahlreichen Beteiligten aus den Sparten. U. a. wurde das Kassiererhäuschen mit neuem Anstrich versehen oder rund ums Fairplay ‚Schönheitsoperationen‘ unter der Regie von Larissa Elsinger vorgenommen.



- Ausrichtung erneut gut besuchter Hallenturniere
- Ausrichtung Blitzturnier mit 4 Teams
- Im März dieses Jahres wurde der Innenbereich des Fairplay von der Firma Stryczek renoviert. Und das innerhalb einer Woche. Mit Aus- und Einräumen.



- Mehr als 70x wurde das Fair Play genutzt (Vermietungen, eigene Veranstaltungen)
 - ➔ Der Dank gilt hier speziell Otmar, unserem guten ‚Hausgeist‘



Ausblick 2018:

- **3. Blitzturnier** für Aktiven-Teams am 28.07.2018
- **Hobbyturnier unter Flutlicht** am 04.08.2018
- Teilnahme **Kinderzeltlager** im August
- **Public Viewing**-Veranstaltungen zur WM 2018 im Fair Play in der Planung
- **Fototermin** der Abteilung mit Rahmenprogramm am 24.08.2018
- **Traditionelle Hallenturniere** im Winter

#ALLESfürdieSGD

#ZusammenSchaffenWirAlles

#EsGehtNurZusammen



Handball – Jahresbericht 2017/18

HSG Dornheim/Groß-Gerau

HSG Dornheim/Groß-Gerau

Saison 2017/2018



Der TV Groß-Gerau hat mit Meike Dörr eine Nachfolgerin für Henri Lachmann als Abteilungsleiterin gefunden. Auf Seiten der SG Dornheim steht weiterhin Christopher Binzer als Abteilungsleiter zur Verfügung. Somit ist die HSG mit einem starken Vorstand und einem breiten Team gut aufgestellt.



Die Saison 2017/2018 wurde am 15.09.2017 von der 1. Herrenmannschaft mit einem Derby gegen den TV Büttelborn II vor einer großen Zuschauerkulisse in der Albert-Faulstroh-Halle eröffnet.

Am 05.05.2018 endet für die Herren- und Damenmannschaften die laufende Saison mit einer großen Saisonabschlussfeier in der Sporthalle Dornheim.

Sowohl die 1. Herrenmannschaft unter Leitung von Armin Walter als auch die 2. Herrenmannschaft mit Martin Kunze werden sich in der laufenden Saison einen guten Platz im Mittelfeld sichern können. Hier dürfen alle Fans auch in der nächsten Saison auf spannende Spiele in der A- bzw. C-Klasse gespannt sein.

Nach einer bisher durchwachsenen und turbulenten Saison bei der Damenmannschaft wurde Trainerin Yvonne Thon Mitte März von ihrem Traineramt freigestellt. Mit Ralf Gimbel konnte ein erfahrener Trainer gefunden werden, der die Mannschaft bis Rundenende trainieren und coachen wird.

Die Damen werden bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga Darmstadt kämpfen.

Nachdem in dieser Saison ist der elektronische Spielbericht (ESB) bei den Herren- und Damenspielen erstmalig zum Einsatz kam, wird dieser ab der Saison 2018/2019 auch in weiteren Spielklassen Einzug halten.

Daher ist die HSG Dornheim/Groß-Gerau immer auf der Suche nach neuen und engagierten Personen, die sich im Bereich Zeitnehmerwesen ausbilden lassen möchten.

Zeitnehmer/ Schiedsrichter – Saison 2017/2018



Jugendabteilung HSG Dornheim/Groß-Gerau

Die Jugend der HSG Dornheim/Groß-Gerau ist weiter im Aufschwung!

In die Saison 2017/2018 ist die HSG mit vier weiblichen und 4 männlichen Jugendmannschaften gestartet.

Die weibliche B-Jugend ist beim Final Four um die Meisterschaft denkbar knapp gescheitert. Sowohl die weibliche C-Jugend, die männliche D-Jugend sowie die E-Jugend konnten jeweils die Meisterschaft in ihrer Spielklasse feiern.





Bei der dritten Auflage unseres Jugendcamps in den Herbstferien waren alle 60 teilnehmenden Kinder begeistert. Neben dem Spaß stand aber natürlich auch der Sport im Vordergrund. Umso erfreulicher war es, dass neben Yvonne Thon mit Andreas Fickinger ein weiterer hochlizenzierter Handballtrainer sein Wissen vermitteln konnte.

Als Highlight stand der Besuch von Pauline Radke – Torhüterin der HSG Bensheim/Auerbach "Flames" (1. Bundesliga) - auf dem Programm. Sie stand den Kindern Rede und Antwort, verteilte Autogramme und machte fleißig Fotos mit den Kindern.



Für ein großes Highlight sorgte die Weihnachtsfeier von mehreren Jugendlichen. Mit zwei großen Bussen fuhr man zum Spiel der Rhein-Neckar Löwen gegen die Flensburg Handewitt. Ein klasse Event, welches in den nächsten Jahren auf jeden Fall wiederholt werden soll.



Die Nachfrage war groß, so dass am 28.10.2017 zum ersten Mal ein eigenständiges Torhütertraining für den Jugendbereich stattfand. So fanden sich am Vormittag in der Albert-Faulstroh-Halle die Torhüter aller Jugendmannschaften ein und trainierten torwartspezifisch 90 Minuten unter der Leitung von Sabina Marzano. Mit ihr konnte die HSG Dornheim/Groß-Gerau eine erfahrene Trainerin gewinnen, die selbst jahrelang im Tor aktiv war. Mit viel Freude und Engagement kommt diese Gruppe nun in regelmäßigen Abständen für schweißtreibende Torhüter-Einheiten zusammen.



Die Aussichten in die neue Saison sehen ebenfalls blendend aus. Seit langem wird es wieder eine weibliche sowie eine männliche A-Jugend geben. Somit wird die HSG mit insgesamt 8 Mannschaften sowie ca. 40 Minis in die Saison 2018/2019 starten.

Auch im Bereich der Trainerausbildung steht die Handballabteilung immer besser dar. Die HSG besitzt 4 junge C-Lizenz-Inhaber, und auch aus den noch aktiven Jugendlichen gibt es immer mehr Unterstützende Kräfte für die Jugendmannschaften. Natürlich freut sich die Abteilung immer über neue handballbegeisterte Kinder. In unseren Sport kann jeder reinschnuppern. Der Handballsport ist wieder im Aufschwung und die HSG möchte gerade mit der aktiven und modernen Jugendarbeit dazu beitragen, dass dies so weitergeht.



Tanzsportabteilung – Jahresbericht 2017/18

Das Jahr 2017 war ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr für die Tanzsportabteilung. 15 Übungsleiterinnen sorgten für viel Spaß und Motivation im Training und bereiteten die insgesamt etwa 180 Tänzerinnen, die in 11 Gruppen tanzten, mit viel Herzblut auf Turniere und Auftritte vor.

Unsere jüngsten Tänzerinnen waren gerade einmal im Vorschulalter. Trainerinnen waren Katja Elsinger und Beatrice Keilmann. Die Gruppe ist am 24. September 2017 direkt beim Kerweumzug mitgelaufen und hatte somit quasi ihren ersten öffentlichen Auftritt. Tänzerisch konnten die Mädchen zum ersten Mal bei der Weihnachtsfeier der Tanzsportabteilung glänzen. Hier haben sie sich gut geschlagen und hatten viel Spaß.



Anette Neumann und Nadine Schaffner trainierten zusammen die Lollipops (1. Klasse). Die Gruppe tanzte mittlerweile das zweite Jahr und hatte ihren ersten Auftritt beim Kinderfasching in der Riedhalle. Natürlich waren die Tänzerinnen sehr aufgeregt, denn es war ihr erster Auftritt vor Publikum bzw. vor den Eltern. Ein weiterer Auftritt folgte bei der Einweihung der „Drei Grazien“.

Am 18. Juni 2017 fand das erste Turnier des Jahres in Büttelborn statt. Hier konnten die Lollipops zwar leider nur den letzten Platz belegen, was aber nicht schlimm war, denn sie waren die Jüngsten und Kleinsten in der Kategorie Minis I. Beim zweiten Turnier des Jahres am 24. Juni 2017 in Nauheim waren die Mädels immer noch sehr aufgeregt, konnten sich aber den dritten Platz und somit ihren ersten Pokal sichern. Am gleichen Tag hatte die Gruppe zudem einen umjubelten Auftritt auf dem Dornheimer Röhrschersfest.

Die Pebbles (2./3. Klasse) wurden bis zu den Sommerferien von Janine Rühl und Lisa Lochmann trainiert. Nach den Sommerferien ersetzte Joelle Krumb Lisa Lochmann, da diese aus beruflichen Gründen aufhören musste. Auf dem Turnier in Büttelborn belegte die Gruppe in der Kategorie Minis I den 1. Platz, in Nauheim ertanzten sie sich einen guten 3. Platz und konnten ihren zweiten Pokal der Saison mit nach Hause nehmen. Insgesamt bestand die Gruppe aus 19 Tänzerinnen, die allesamt sehr motiviert waren. Auch die Pebbles tanzten auf dem Dornheimer Röhrschersfest und konnten das Publikum begeistern.



Marie-Claire Senßfelder und Kim Hammerschmidt trainierten die Smileys, die mittlerweile die 4. Klasse besuchen. Aufgrund einiger Abgänge aber auch genauso vieler Zugänge bestand die Gruppe weiterhin aus 14 Tänzerinnen. Auch die Smileys tanzten bei der Einweihung der „Drei Grazien“ und konnten das Publikum mit ihrem neuen Tanz mitreißen. Beim



Turnier in Büttelborn zeigte sich, dass sich der Trainingsaufwand gelohnt hatte: Man schaffte es, die Konkurrenz hinter sich zu lassen und ertanzte sich verdient den 1. Platz. Eine Woche später beim Turnier in Nauheim wurde deutlich, dass die Smileys keine Eintagsfliege sind: Auch hier wurde die Gruppe mit einem

verdienten 1. Platz belohnt. Überglücklich wurde der Heimweg nach Dornheim angetreten, um auf dem Röhrschersfest befreit aufzutreten.



Die Power Girls, Tänzerinnen im Alter zwischen 10 und 12 Jahren, wurden von Vanessa Elsinger und Carina Elsinger trainiert. Es handelte sich hier um eine sehr große Gruppe mit 24 Tänzerinnen. In der Gruppe herrschte ein guter Zusammenhalt. Getanzt wurde auf das Lied *Mad World* von

Hardwell. Auch die Power Girls ertanzten sich in Büttelborn den 1. Platz in der Kategorie Kinder I. Einen sehr guten 3. Platz und somit ebenfalls den zweiten Pokal der Saison gewann die Gruppe beim Turnier in Nauheim. Den Abend ließen die Power Girls ebenfalls mit ihrem Auftritt auf dem Röhrschersfest ausklingen.

Die Mariposas, trainiert von Vanessa Elsinger und Lisa Daum, waren ebenfalls zwischen 11 und 12 Jahre alt und nicht weniger erfolgreich als die Power Girls. Die Gruppe bestand aus 15 Tänzerinnen. Getanzt wurde auf das Lied *38 Degrees* von DJ Housecat. Beim Turnier in Büttelborn am 17. Juni 2017 erreichte man einen guten 3. Platz, der in Nauheim sogar noch mit einem 2. Platz getoppt wurde. Ebenfalls am 24. Juni 2017 zeigten die Mariposas ihren Tanz auf dem Röhrschersfest.





Mandy Schmitt und Janine Rühl trainierten gemeinsam die Gruppe Freeze (13-14 Jahre). Die Gruppe bestand aus 17 Tänzerinnen. Neue Mitglieder haben sich sehr gut in die Gruppe eingefügt und wurden herzlich aufgenommen. Bei den Turnieren in Büttelborn und Nauheim konnte sich Freeze die Plätze 2 und 5 ertanzen.

Für die von Lena und Lisa Lochmann trainierte Gruppe Stamina (15-16 Jahre) verlief das Jahr 2017 reibungslos. 21 Tänzerinnen füllten die Tanzfläche. Ihren ersten umjubelten Auftritt hatte die Gruppe am 15. Juni 2017 beim Hessentag in Rüsselsheim. Nur ein paar Tage später folgte das Turnier in Büttelborn, bei dem man einen guten 4. Platz in der Kategorie Kinder 2 erzielte. Einige Tänzerinnen, die in Büttelborn tanzten, waren am Nauheimer Turnier verhindert. Deshalb musste in der Woche zwischen den Turnieren umgestellt werden. Doch auch das tat dem Erfolg keinen Abbruch, auch in Nauheim erreichte die Gruppe Platz 4.



Die Gruppe Carmina, die von Lena Lochmann und Vanessa Elsinger trainiert wurde, startete mit 17 Tänzerinnen im Alter zwischen 16 und 19 Jahren in die Saison. Lisa Lochmann, die die Gruppe bis zu den Sommerferien mit trainierte, musste aus beruflichen Gründen aufhören. Während der Saison kam es zu drei Ausfällen, was die Monate etwas anstrengend werden ließ, da man viel umstellen musste. Beim Turnier in Büttelborn ertanzte sich die Gruppe in der Kategorie

Jugend den 5. Platz. In Nauheim musste man das erste Mal in der Kategorie Damen antreten und konnte sich mit dem 3. Platz einen Pokal sichern.

Auch unsere von Charlotte Keßeler trainierte Damengruppe Vendetta hat eine erfolgreiche Saison 2017 hinter sich. Die Gruppe, bestehend aus 20 Tänzerinnen, hat sich mit zwei Choreographien an unterschiedlichen Veranstaltungen und Turnieren präsentiert. Im April wurde eine eigens dafür einstudierte Choreographie am Frühlingserwachen in Groß-Gerau gezeigt. Außerdem durfte die Gruppe im Juni zum Hessentag nach Rüsselsheim reisen, um dort gemeinsam mit Stamina die Tanzsportabteilung der SG Dornheim zu repräsentieren und vor Ort an diesem heißen Sommertag das Programm tänzerisch zu erfrischen. Die Gruppe tanzte außerdem in Büttelborn (Platz 3) und Nauheim (Platz 2) sowie am Dornheimer Röhrschersfest.



Die Turniertanzgruppe Intesa, ebenfalls trainiert von Charlotte Keßeler, bestand aus 11 Tänzerinnen und ist nach einer kurzen Sommerpause schnell in die Saisonvorbereitung 2017 gestartet. Ziel war es, den Klassenerhalt in der im Vorjahr ertanzten Verbandsliga zu sichern.



Mit viel Energie und Elan wurde zweimal die Woche trainiert, neue Hebeübungen geübt und an Bewegungsabfolgen getüftelt. Intesa nahm an vier JMD Turnieren des HTV teil, belegte in der Endplatzierung den 5. Platz und hatte den Klassenerhalt somit geschafft. Auch in diesem Jahr reiste die Gruppe mitsamt Fans im Reisebus zum am weitest entfernten Turnier nach

Marburg. Dort wurde sie von den rund 35 Mitgereisten tatkräftig unterstützt.



Doch das Jahr bestand nicht nur aus Turnieren und Auftritten. Bereits im März wurde Katja Elsinger zur neuen Abteilungsleiterin gewählt, nachdem sich Inge Wiesinger nach vielen Jahren aus dem Vorstand verabschiedete. Zweite Vorsitzende ist Anette Neumann, zur dritten Vorsitzenden wurde Anna-Maria Skala-Kiesel gewählt. Mit neuem Vorstand konnte es also starten, das Jahr 2017.

Bereits im April fand die erste Sportlerparty der SG Dornheim in der sanierten Riedhalle statt. Etwa 300 Zuschauer jubelten den Damengruppen Stamina und Vendetta bei ihren gelungenen Darbietungen zu. Wie bereits oben erwähnt, waren es ebenfalls Stamina und Vendetta, die die Tanzsportabteilung der SG Dornheim im Juni beim Hessentag in Rüsselsheim repräsentierten.

Nach drei Jahren Pause fand vom 18. auf den 19. August 2017 zudem wieder unser Zeltlager statt. Gemeinsam mit der Fußballabteilung organisierten wir eine Olympiade, verschiedene Spiele und Bastelangebote, ein Lagerfeuer mit Stockbrot-Backen und eine Nachtwanderung. Insgesamt 120 Kinder der Tanzsport- und Fußballabteilung hatten ihren Spaß.

Ein weiteres Highlight des Jahres war unsere Weihnachtsfeier – oder besser gesagt die Après-Weihnachtsfeier, denn sie fand erst am 20. Januar 2018 statt. Unter dem Motto „Bibi & Tina – Voll Verhext“ lud die Tanzsportabteilung Familienmitglieder und Freunde der Tänzerinnen in die Riedhalle ein. Insgesamt folgten etwa 400 Zuschauer der Einladung und füllten den Saal der Riedhalle. Einlass war um 14 Uhr, Beginn um 15:30 Uhr. Alle Gruppen der Abteilung führten Tänze auf. Am Ende der Veranstaltung gab es einen Gemeinschaftstanz aller Gruppen und Tänzerinnen. Um den Nachmittag etwas aufzulockern, gab es zwischendurch eine 30-minütige Pause, in der Kaffee, Kuchen und kalte Getränke angeboten wurden. Im Anschluss an die gemeinsame Weihnachtsfeier konnte pünktlich mit der Weihnachtsfeier der Damengruppen und des Vorstands begonnen werden. Das Thema hieß hier „Black & White“. Das Organisationsteam hat ganze Arbeit geleistet: Es gab ein leckeres Buffet, eine Candy-Bar, ein Schätzspiel und eine Fotobox mit lustigen Accessoires. Die Stimmung war ausgelassen und es wurde bis in die Nacht hinein getanzt.

Die Tanzsportabteilung möchte sich auf diesem Wege bei allen Helfern, Eltern, Großeltern, Geschwistern, Freunden und Fans bedanken, die unsere Gruppen und die gesamte Abteilung immer wieder tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns auf weitere erfolgreiche Jahre mit euch an unserer Seite.

Tanzsportabteilung SG Dornheim

Tennis – Jahresbericht 2017

1. Schleifchenturnier Winter und Sommer

Im Jahr 2017 hat die Tennisabteilung zwei Schleifchenturniere durchgeführt, eines zum Ende des Winters im März und das andere an Pfingsten. Im März haben wir für das Turnier erstmals die Halle in Goddelau gemietet. Unser Sportwart Toni Pereira hat das Turnier wieder einmal perfekt organisiert. Am Ende des Nachmittags konnten sich bei den Damen Catarina Pereira und bei den Herren Peter Marenbach über den Sieg freuen.

Beim Turnier an Pfingsten hatten wir tolles Wetter, sodass viele Mitspieler den Weg zur Tennisanlage gefunden haben. Das Turnier begann am Vormittag, und die Spielrunden gingen bis in den Nachmittag. In der Mittagspause ließen sich Spieler und Gäste Steaks und Würstchen vom Grill schmecken. Die glücklichen Gewinner waren am Ende Maggie Lenk und Wolfgang Rößler. Vielen Dank an Jürgen Krumb, der das Turnier organisiert hat! Erfreulich ist dazu, dass sowohl im Winter als auch im Sommer einige Jugendliche mitgespielt haben. Die folgenden Bilder zeigen Eindrücke vom Pfingstturnier und das Teilnehmerfeld im Winter.





2. Teamtennistrunde 2017

Im vergangenen Jahr hat die Tennisabteilung der SG Dornheim mit acht Mannschaften an der Teamtennistrunde teilgenommen, zwei Jugendmannschaften und sechs erwachsene Teams.

Zwei Teams starteten in der Bezirksliga, die Herren 30 belegten hier einen zweiten Platz unter sieben Mannschaften, die Herren 65 wurden mit sechs Siegen in sechs Spielen erster in ihrer Gruppe.

In der Bezirksoberliga traten drei Teams an. Die Damen 30 (Spielgemeinschaft mit Klein-Gerau) belegten am Ende den sechsten Platz unter acht Mannschaften. Die Damen 50 schlossen die Runde auf Platz 7 von acht Teams ab. Die Herren 60 schließlich erreichten einen fünften Platz unter acht Mannschaften.

Die Herren 50 spielten erstmals in der Gruppenliga und haben die Runde als Vierter von acht Mannschaften durchaus erfolgreich abgeschlossen.

Bei der Jugend haben die Junioren U18 in der Kreisliga A leider nicht den erwünschten sportlichen Erfolg erzielt und belegten in ihrer Gruppe nur den letzten Platz. Bei den Juniorinnen U18 bestand eine Spielgemeinschaft mit Groß-Gerau, dieses Team hat in der Bezirksliga in seiner Gruppe den fünften Platz belegt.

3. Jugend

2017 hatte die Tennisabteilung insgesamt 21 Kinder und Jugendliche im Trainingsbetrieb. Das Training wurde von den Trainern Dagmar Slusarcik und Benedikt Keilmann durchgeführt.

Zusätzlich wurde wieder in Zusammenarbeit mit der Grundschule Dornheim die Schul-AG angeboten. Hier konnten 14 Kinder erste Versuche mit dem Tennisschläger unternehmen.

In den Sommerferien hat wieder ein Sommercamp über drei Tage stattgefunden, an dem zwölf Kinder und Jugendliche teilgenommen haben, siehe auch nachfolgendes Bild.



4. Vereinsmeisterschaften 2017

Bei den Vereinsmeisterschaften wurden die Teilnehmer in zwei Gruppen eingeteilt. Innerhalb der Gruppen spielten die Herren jeder gegen jeden, und die Gruppenersten und –zweiten ermittelten dann in den Halbfinals die Endspielteilnehmer. Im Finale standen sich dann Uwe Nold und Stefan Rößler gegenüber. Das Match entschied Stefan Rößler für sich und wurde damit Vereinsmeister.

Beim Herrendoppel wurden die Meister in einem gesonderten Turnier ermittelt. Da nur acht Spieler mitmachen wollten, wurden die Doppel von der Turnierleitung zusammengestellt, um möglichst ausgeglichene Partien zu erreichen. Die Teams spielten alle gegeneinander, wobei hier nur kurze Sätze, sog. FAST 4, gespielt wurden. Dadurch konnten alle Spiele an einem Tag durchgeführt werden. Die Sieger wurden Wolfgang und Stefan Rößler.

Das nachfolgende Bild zeigt die beiden Finalisten bei den Herren.



5. Veränderungen im Vorstandsteam

Im letzten Jahr gab es wieder eine Veränderung im Vorstandsteam. Bei der Jahreshauptversammlung konnte für das Amt des Jugendwarts nach dem Ausscheiden von Dunja Biberstein kein Nachfolger gefunden werden, sodass diese Funktion zunächst unbesetzt war. Wir haben dann kurzfristig folgende Lösung gefunden: Jürgen Krumb hat sich bereit erklärt, im Vorstand mitzuarbeiten und hat das Amt des Sportwarts übernommen. Dadurch konnte Toni Pereira in das Amt des Jugendwarts wechseln und kümmert sich jetzt um die Belange der Kinder und Jugendlichen. Beide, sowohl Jürgen Krumb als auch Toni Pereira, haben ihre neuen Funktionen vorbildlich ausgefüllt, dafür herzlichen Dank.



Tischtennis – Jahresbericht 2017/18

Das Jahr 2017 war nach einer „Durststrecke“ durch eine Steigerung der Leistungen in allen Mannschaften geprägt, die sich hoffentlich auch in das Jahr 2018 fortsetzt.

Ergebnisse des Jahres 2017

Damen

Die erste Damenmannschaft hat in der Bezirksliga nach Ende der Saison 2016/17 den 3. Platz belegt. Die Vorrunde der Saison 2017/18, die nun durch Tina Krifka verstärkt ist, beendete die Mannschaft mit dem 2. Platz. Wenn die Leistungen weiter so gut bleiben, können die Damen in der nächsten Runde in die Bezirksoberliga aufsteigen.

Die zweite Damenmannschaft hat in der 1. Kreisklasse die Saison 2016/17 auf dem 6. Platz beendet. In der Vorrunde der Saison 2017/18 hat sich die Mannschaft den 1. Platz erkämpft und hat somit Chancen auf den Aufstieg in die Kreisliga.

Herren

Die erste Herrenmannschaft hat die Saison 2016/2017 in der 2. Kreisklasse mit einem siebten Platz beendet. Nach der Vorrunde der Saison 2017/18 stand die Mannschaft auf dem 2. Platz, bei weiterhin guter Leistung ist ein Aufstieg in die 1. Kreisklasse möglich.

Die zweite Herrenmannschaft hat in der 3. Kreisklasse Gruppe B Süd am Ende der Saison 2016/2017 den 6. Platz erreicht. Nach Ende der Vorrunde 2017/18 steht die Mannschaft auf dem 4. Platz.

Schüler und Jugend

Nach den Sommerferien hat die TT-Abteilung wieder mit einem Schüler-Training begonnen, nachdem zuvor alle verbliebenen Jugendspieler in die aktiven Mannschaften übernommen worden waren. Das Training erfreut sich steigender Beliebtheit.



Veranstaltungen der TT Abteilung

Der traditionelle TT-Ausflug fand am 17. Juni in Form einer Fahrradtour nach Mainz statt. Trotz des nicht ganz so schönen Wetters und eines Sturzes auf der Rückfahrt hatten alle Teilnehmer viel Spaß. Außer dem Hauptstopp auf dem Markt in Mainz gab es noch Zwischenstopps am Altrhein-Arm und an einer Eisdielen.





Die Weihnachtsfeier der TT Abteilung fand 2017 in einem Restaurant statt, wo ein separater Raum für Abgeschiedenheit sorgte, mit einigen Spielen, gutem Essen und Geselligkeit war es ein rundum gelungener Abend.



Turnen Plus – Jahresbericht 2017/18

Das zurückliegende Turnerjahr war für unsere Abteilung zufriedenstellend und zeigte, dass die Zusammenarbeit unserer Übungsleiter reibungslos klappte und sie sich für unsere Abteilung einsetzten.

Wir konnten viele junge Helfer zur Unterstützung in den Gruppen gewinnen: Jennifer Wedel, Anika Rockstroh, Leonie Kutz, Mariella Däumlich, Shanine Velten und Merle Geiser.



Maria Meier legte erfolgreich die Ausbildung zur Übungsleiter-Assistentin beim Turngau ab.

Anika Rockstroh und Leonie Kutz besuchten einen Kampfrichter-Lehrgang, sodass wir sie bei den letztjährigen Wettkämpfen einsetzen konnten.

Der Kinderboom in Dornheim zeigte sich weiterhin in unserer Abteilung als Problem und wir mussten die große Anzahl am Mittwoch auf drei Gruppen verteilen. Was wir nur an diesem Wochentag, bedingt durch Hallenzeiten und Übungsleiter-Verfügbarkeit, umsetzen konnten.

Wiebkes Gruppe „**Fit & Fun 1**“ hatte mittlerweile eine Gruppenstärke von regelmäßig über 20 Kindern, sodass sie diese nicht mehr alleine beaufsichtigen und betreuen konnte. Maria unterstützte sie daraufhin im ersten Halbjahr und Merle Geiser dann im zweiten. Maria half nur noch bei den 10-15 Jährigen (**Fit & Fun 2**).

Im März waren Wiebkes Turn-Kinder mit einer großen Gruppe bei der „Frühlingsputz-Aktion“ der Stadt Groß-Gerau dabei und haben jede Menge Müll in Dornheim gesammelt. Alle Kinder waren mit viel Begeisterung und tollem Einsatz dabei.



Wir sorgen für eine saubere Stadt



Als Abschluss vor den Sommerferien gab es wieder eine Radtour zur Eisdielenachter nach Wallerstädten. Diesmal mit Rekordbeteiligung bei gutem Wetter, sodass über 80 Bällchen Eis verspeist wurden.

Wie jedes Jahr im Herbst hatten wir eine Kuscheltierturnstunde, für die auch die „Großen“ noch nicht zu groß sind.

Natürlich durfte auch der Auftritt bei der Weihnachtsfeier nicht fehlen. Mit großer Ausdauer haben die Erst- und Zweitklässler eine Vorführung zu einem Bewegungslied eingeübt. und die Dritt- bis Sechstklässler bewiesen echte Ausdauer bei einer Ropeskipping-Vorführung.

Die **Turnmäuse** wurden im ersten Halbjahr von Yvonne und mir betreut, da es über 30 Kinder waren. Nach den Ferien kamen weitere Kinder dazu und deshalb wurden die Kinder auf zwei parallele Gruppen aufgeteilt (**Turnmäuse** und **Flummis**), sodass wieder etwas mehr Ruhe in die Übungsstunden einkehrte. Durch den Einsatz von Helfern wurde die Sicherheit erhöht und die Kinder konnten sich wieder besser auf ihre Aufgaben konzentrieren.



Es war und ist jeden Mittwoch eine Herausforderung, alle drei Hallenfelder mit Geräten und Aufbauten zu bestücken, was im Vorfeld über eine WhatsApp-Gruppe der drei Übungsleiter geplant werden muss.

Eine gemeinsame große Faschingsturnstunde, auch mit den Kindern von Wiebke, machte allen bei

Tanz, Spiel und kostümfreundlichem Klettern, Hüpfen und Schaukeln großen Spaß.



Den Abschluss vor den Sommerferien wurde bei einer Poolparty mit Waffeleessen begangen.

Die Kleinsten (1-3 Jahre) unserer Abteilung kamen montags zur **Eltern-Kind-Gruppe**. Mit 10-15 Kindern wurde diese Gruppe von Alexandra Berning geleitet.

Da die Kinder sich langsam an die Halle und das Umfeld gewöhnen sollten, wurde die Stunde mit einem oder mehreren Liedern begonnen. Hier wurden altersgerechte Aufbauten zum Rutschen, Schaukeln, Hüpfen, Kriechen und Klettern aufgebaut, wobei im Laufe der Zeit die Sicherheit der Kinder zunahm. Nach dem Aufräumen und der Rundfahrt auf dem Mattenwagen durch die Halle wurde die Stunde mit dem Abschluss-Lied beendet. Sobald die Kinder in den Kindergarten oder Hort kamen, wechselten sie in die zweite Gruppe am Mittwochnachmittag.

Die zweite **Mutter-, Vater- und Großeltern-Kindgruppe** am Mittwoch wurde von Yvonne betreut. Problematisch in der Nachmittagsstunde ist, dass viele Geschwister teilnehmen und dadurch auch das Geräteangebot erweitert werden musste.

Dienstags wurde von Sarah Glombig eine Turnstunde für **3-4 Jährige Kinder** angeboten, die der Entwöhnung von den Eltern diente. Bedingt durch ihr Studium konnte sie die Stunde nur bis Mai halten. Weitergeführt wurde die Gruppe von Yvonne und ihrer Helferin Jennifer. Später, als auch diese Gruppe zu groß wurde, kam noch Nicole Geiser hinzu, die erst eingearbeitet werden musste.

Kooperations Bewegungsprogramm mit den Dornheimer Kindergärten

Dies ist ein Angebot, das von Gela Radzuweit mit Hilfe einiger Erzieherinnen verwirklicht wurde. Die Übungsstunde ist montags von 9 bis 10 Uhr. Das Angebot funktioniert schon seit vielen Jahren gut. Hier wurden die Kinder mit einem Bewegungsparcours, vielen Handgeräten, Fingerspielen und Bewegungsliedern in ihren motorischen und feinmotorischen Fertigkeiten gefördert.

Unsere Förder- und Leistungskinder

Hier konnten wir im vorigen Jahr wieder drei Gruppen anbieten:

- Fördergruppe von Vanessa Böff
- Leistungsgruppe („Firegirls“, ebenfalls von Vanessa)
- Sylvia Welischs Leistungsgruppe

Vanessas Fördergruppe hat im Jahr 2017 einiges an Zuwachs bekommen. Alle Mädels waren auf dem Niveau der P2. Die Rollen vorwärts und rückwärts konnten die Mädels schon sehr gut. Die Bodenelemente wurden rasch aufgenommen und sehr gut umgesetzt. Am Reck wurde bereits der Aufschwung geturnt. Am Sprung beherrschten alle Mädchen das Aufhocken auf dem Kasten. Die Balkenelemente wurden auch sehr gut angenommen und umgesetzt.

Bericht Fire Girls

04.03.2017: Vergleichswettkampf in Crumstadt

Am diesjährigen Vergleichswettkampf trugen die Firegirls der SG Dornheim erstmals die neuen Turnanzüge.

Die Platzierungen:

Livia Engeroff erreichte im Wettkampf M2 den 9. Platz.

Avelyn Breu erreichte den 19. Platz im Wettkampf M6 und Leona Heil startete im Wettkampf M7 und erreichte den 6. Platz.

Jessy Hammann und Jolina Chiacchio turnten im Wettkampf M10 und erreichten den 7. und 6. Platz.

Im Wettkampf M11 turnten die weiteren fünf Mädels:

Emely Bingen (18. Platz), Emilia Kosc (16. Platz), Lisa Elskamp (15. Platz), Lilli Schwierz (13. Platz). Ranya Maier schnitt von den Firegirls am besten ab und erreichte den 12. Platz.

Man steht auch mal Kopf

11.03.2017 Gaueinzelmeisterschaften Walldorf:

Die Gaueinzelmeisterschaften wurden von vier Mädels bestritten. Mutiara Titzmann, die leider verletzt war, konnte nicht teilnehmen. Jessy Hammann belegte den 36. Platz. Antonia Buschmann und Emilia Kosc turnten sich beide auf Platz 16 und Ranya Maier belegte den 20. Platz für den Jahrgang 2005.



20.5.2017 Gaumannschaftsmeisterschaften in Walldorf / 2.9.2017 in Büttelborn:

Im Wettkampf der ersten Runde verletzte sich Lilli Schwierz und konnte die letzten beiden Geräte (Balken und Boden) nicht mehr mitturnen. Die anderen Mädels belegten einen mittleren Platz.



...und hängt auch mal kopfüber

Am Wochenende vom 28.04. bis 30.04.2017 unternahmen die Firegirls einen Trip ins Ferienlager **Ober-Seemen**. Wir

hatten schönes, jedoch kaltes Wetter gebucht. Wir waren dort im Wald wandern und haben abends gemeinsam Filme geschaut.



03.06.2017 – 07.06.2017 Deutsches Turnfest:



Dieses Jahr war für uns etwas ganz Besonderes, denn es ging für sechs Mädchen und die Trainerinnen noch zum Deutschen Turnfest nach Berlin. Wiebke war als zweite Begleitperson mitgekommen. Das verlängerte Wochenende begann für uns schon holprig, da wir bereits in Dornheim mit der Bahn Verspätung hatten und somit unseren Anschlusszug nach Berlin verpassten. Jedoch hatten wir Glück im Unglück und konnten direkt in einen anderen Zug

nach Berlin einsteigen. Die Zeit haben wir dann im Bahn Bistro totgeschlagen :-)
Nachdem wir im Lilienthal-Gymnasium angekommen waren, haben wir uns auf den Weg zum Brandenburger Tor gemacht. Am nächsten Tag haben wir eine Spreefahrt gemacht und das Turnfestgelände besucht.

Am 05.06.2017 durften die Mädels an dem Vier-Kampf-Wettkampf teilnehmen. Hier ging es jedoch nicht um gute Platzierungen, sondern um das Dabeisein und Spaßhaben. Danach haben wir weiter das Turnfestgelände erkundet und Spaß gehabt. Nach dem anstrengenden Tag brach auch schon der letzte Tag an. Wir haben uns die Innenstadt von Berlin angeschaut und abends haben wir das Olympiastadion Berlin zur Turnfestgala besucht. Nach der Gala sind wir todmüde ins Bett gefallen. Die Tage in Berlin waren superschön und werden den Teilnehmerinnen noch einige Zeit in Erinnerung bleiben.



Außerdem vertraten die Mädchen von Vanessa und Sylvia unsere Abteilung bei der Einweihung der drei Grazien mit einer Vorführung auf der neuen Airtrackbahn im Freien.

Auch waren die Aufführungen dieser Gruppen wieder eine Bereicherung bei unserer Weihnachtsfeier.

Viel Spaß hatten die Kids bei den Lichtspielen zum Ausklang der Weihnachtsfeier.

Sylvias Gruppen ist im letzten Jahr etwas geschrumpft, da die Anforderungen in dieser Altersgruppe sehr hoch waren.





Hier fehlen Anika Rockstroh und Leonie Kutz

Übungsgruppe 1: Leistungsgruppe: Alter 15 bis 16 Jahre

Turnmädchen: Leonie Kutz, Julia und Vanessa Seeger, Anika Rockstroh, Maria Maier und Laura Sanow (Schwierigkeitsstufe P5-P8)

Termin: 04.03.2017 **Vergleichswettkampf in Crumstadt**

Vanessa Seeger	3. Platz (46,9 Punkte)
Maria Maier	5. Platz (42,55 Punkte)

Gaumannschaftsmeisterschaften:

Rahmenwettkampf P5 – P7 jahrgangsoffen
20.5.2017 in Walldorf, 02.09.2017 in Büttelborn

Mannschaft: Maria Maier, Julia und Vanessa Seeger, Laura Sanow
Gesamtergebnis: **5. von 12** Mannschaften

Die erste Runde lief leider am Balken nicht gut. Die zweite Runde umso besser. Es fehlte lediglich ein Zehntel zum fünften Platz. Da haben sich die Mädels sehr ordentlich nach vorne geturnt

Einzelwertung der 2. Runde:

Vanessa (2. Platz), Julia (10.), Maria (22.) und Laure (23.) unter 56 Teilnehmern.

An dieser Stelle möchte ich mich bei **Reinhold** für seinen Einsatz im Rahmen der Anschaffung einer Airtrackbahn sowie allen Sponsoren recht herzlich bedanken. Wir hatten alle Übungsleiter und Abteilungen zu einer Einweisung und Kennenlern-Stunde eingeladen, doch bedauerlicherweise war das Interesse nicht sehr groß.

Bei dem Angebot der Kurse und Stunden für Erwachsene kamen wir im vorigen Jahr an unsere Grenzen. Die Hallenzeiten sowie die vorhandenen Übungsleiter sind

ausgeschöpft. Angeboten wurden Kurse für Yoga und Faszien-Training, Pilates sowie Augen und Rücken.

Vinyasa Power Yoga und Faszien Training

In 2017 lag die durchschnittliche Teilnehmerzahl beim **Yoga** bei 55 Personen in den vier Gruppen, das heißt die Zahl ist wieder angestiegen. Nach wie vor finden die jeweils zwei Unterrichtseinheiten à 75 Minuten dienstagsvormittags im Riedhallenanbau und mittwochsabends in der Aula der Grundschule Dornheim statt.

Das **Faszien-Training** fand in zwei verschiedenen Fünfer-Blöcken statt: Yoga und Faszien-Training für Männer und Faszien-Training für jedermann. Die Teilnehmerzahlen waren jeweils am räumlichen und auch „machbaren“ Limit mit bis zu 18 Teilnehmern.

Auch hatte bei der Grazien-Einweihungsfeier Marina mit einigen Damen ihren ersten öffentlichen Auftritt.

Pilates wurde in Blöcken von jeweils elf mal eine Stunde donnerstags um 9.30 Uhr angeboten. Die Trainerin Monette Wartanian kommt aus Erfelden und steht uns auch nur zu dieser Zeit zur Verfügung.

Der Kurs für **Augen und den Rücken** lief vom 23. August bis 20. September jeweils einmal in der Woche über 45 Minuten. An dem Kurs nahmen 5 Frauen und 3 Männer bei Gudrun Plettrichs teil. Für die Augenübungen ist eine gerade Körperhaltung wichtig, deshalb wird auch der Rücken mit einbezogen. Die Teilnehmer lernten, wie ihre Augen feucht bleiben, die Augenmuskeln angeregt, die Augenbeweglichkeit gefördert, das Blickfeld erweitert und wie die Augenlinse elastischer wird und noch einiges mehr.

Walken:

Die Gruppe läuft montags mit Ilse und donnerstags mit Astrid. Die Stunde ist je nach Wetterlage und Uhrzeit gut besucht. In den Wintermonaten laufen wir ab 16.30 Uhr und im Sommer ab 18 Uhr. Die Laufstrecke ändert sich alle zwei Monate, damit es nicht langweilig wird. Manche sind erstaunt, was Dornheim an Geografie zu bieten hat.





Zum Jahresausflug ging es mit der Bahn zwei Tage nach Neustadt/Weinstraße mit Besichtigung des Hambacher-Schlusses, des Zeterer Bergs und der Weinstraße mit offenen Weinkellern und Höfen.

Rollator-Sport im Altenheim „An der Fasanerie“ mit Ilse.

Diese Stunde fand dienstags von 16.15 bis 17.15 Uhr mit ca. 20 bis 26 Teilnehmern statt. Es war das Highlight im Altenheim und wurde mit viel Spaß und Freude umgesetzt.

Aqua-Gymnastik im Valeo, Griesheim, und Hallenbad Groß-Gerau - auch im Wasser unter der Leitung von Ilse.

Mit der ersten Stunde beginnt sie im Oktober bis einschließlich März in Griesheim nachmittags von 12.45 bis 13.45 Uhr mit ca. 16-18 Personen. Dieses Privatbad hat den Vorteil, dass das Wasser im Becken warm ist und alle Geräte, die sich dort befinden, von unserer Gruppe benutzt werden dürfen.

Die zweite und Doppelstunde ist im Hallenbad Groß-Gerau von 19.30 bis 21 Uhr, auch hier ist nach der Sanierung des Hallenbades das Wasser im Nichtschwimmerbecken wärmer geworden. Mit und ohne Handgeräte fanden die Bewegungen statt. Mit viel Spaß, Freude und Ausdauer sind die Teilnehmer dabei. Diese Gruppe bestand aus ca. 25 – 30 Teilnehmern, manchmal auch mehr.

Step-Aerobic

Nach dem Ausscheiden von Judith Brückner Mitte vergangenen Jahres konnte ihre Step-Aerobic-Gruppe bis Ende 2017 von Claudia Koch-Hackenschmidt übernommen werden. Sie bietet auch das Training in der Gruppe **Bodystyling** an, und zwar freitags von 20 bis 21 Uhr in der Riedhalle.

Dieses abwechslungsreiche, funktionelle Fitnessangebot beinhaltet nach wie vor Kräftigungsübungen (mit oder ohne zusätzliche Hilfsgeräte) für den ganzen Körper. Es werden fast immer Cardio-Einheiten eingebaut, und oft wird ein Block nach Tabata-ähnlichen Intervallen trainiert. Mit verschiedenen Kleingeräten wurden die Übungen auch einige Male als Zirkel angeboten.

Die Teilnehmer waren überwiegend weiblich und wiesen eine große Altersdifferenz auf (ca. 20 bis 60 Jahre). Die Anwesenheit variierte von 15 bis 30 Teilnehmern pro Stunde. Im dritten Quartal musste die Stunde drei Mal ausfallen bzw. verlegt werden, da die Riedhalle zusätzlich gebucht worden war (z.B. durch Theater und Tanzschule). Zum Jahresende sprachen sich die Teilnehmer/innen überwiegend für eine Verlegung der Stunde auf den Montag im Anbau aus. Diese Änderung trat mit Beginn 2018 in Kraft.

Yvonne's **Rückengerechte Gymnastik** fand donnerstags von 17.45 bis 18.45 Uhr statt (durchschnittlich anwesend waren 20 von 30 Damen und Herren). Den Abschluss zum Jahresausklang bildete ein gemeinsames Essen in der Pizzeria.

Einen festen Bestand hat unsere **Montagsvormittags-Gymnastikstunde**, die auch im Jahr 2017 von Marion Frank angeboten wurde.



Dienstags findet die Frauengymnastik im Saal der Riedhalle statt. Leider musste sie öfter aufgrund von Veranstaltungen und Feiern ausfallen. Hier hatte man, wie schon früher, die Möglichkeit, auf den Kindergarten auszuweichen. Gela Radzuweit ist nicht nur für diese Gruppe, sondern auch mittwochs verantwortlich. Sie ist eine mit B-Lizenz ausgestattete Übungsleiterin.

Die 50 **Mittwochs-Damen** (bis zum Alter von 80) kamen auf einen durchschnittlichen Übungsstundenbesuch von 33 Teilnehmerinnen. Die Gymnastik „Fit bis ins hohe Alter“ war bei den Frauen sehr gefragt. Leider kann die Mittwochstunde bedingt durch Platz- und Gerätemangel nicht mehr beworben werden. Die Gruppe war auch außerhalb der Übungsstunden sehr rege und unternahm Radtouren, einen Tagesfahrt am heißesten Tag 2017 nach Schwetzingen und den Besuch des Musicals „Ich war noch niemals in New York“. Hier wurde gerne gefeiert und gelacht wie bei unserer Faschingsstunde in der Gaststätte Riedhalle.



Ruhepause in Schwetzingen

Als letztes kommen wir noch zu den Gruppen von Herbert Dewald, seit 50 Jahren Übungsleiter bei uns im Verein. Er ist im vorigen Jahr vom Gesamtverein und der Abteilung Turnen plus geehrt worden. Es wurde ihm ein großes Dankeschön ausgesprochen. Außerdem feierte er mit den **Mitternachtsturnern** das 40-jährige Bestehen der Gruppe bei einer großen Weihnachtsfeier mit Frauen in der Pizzeria. Bei dieser Gruppe lag die durchschnittliche Teilnahme bei 14 Männern, die sich

außer der Gymnastik mit Volleyball und Radtouren, wie z.B. im Frankfurter Stadtwald, nach Lorsch und einer Fahrt nach Gunzenhausen mit Partnern fit halten.

Auch die Übungsstunde der Seniorengruppe 55+, die im vorigen Jahr Zuwachs hatte, wird sehr abwechslungsreich von ihm gestaltet.



Hier nahmen um die 20 Frauen und Männer an seinem Bewegungsprogramm mit Walken, Thermenbesuch in Bad Vilbel und Fahrradtouren nach Frankfurt, Lorsch und Umgebung (insgesamt 645 Kilometer) teil.

Auch als Initiator des **7. Duathlon** war er mit Unterstützung von Wiebke und Sebastian Schwierz wieder aktiv.



Er läuft sogar selbst mit

Am 27. August nahmen 55 Teilnehmer an diesem Event teil. Die stärkste Gruppe kam aus unserem Verein (unsere Handballer, was sehr positiv aufgenommen wurde).

Wir sind immer bemüht, keine Stunden ausfallen zu lassen und suchen innerhalb der Abteilung nach Ersatz oder Vertretungen. Dringend werden Übungsleiter gesucht, da wir gerne unser Team ausbauen und verjüngen wollen. Fortbildungen werden vom Verein und der Abteilung gern gesehen und unterstützt.

Ich danke allen für ihren Einsatz und Engagement über ihre Stunden hinaus und hoffe weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Gudrun Menger



Wandern – Jahresbericht 2017/18

2017 führte die Abteilung folgende Wanderungen durch:

Monat	Ziel	km	
	Teilnehmer		
Januar	Odenwald (Jahresabschluss 2016)	4	32
Januar	Ried/Knoblauchsau (Langgässerweg)	13	27
Februar	Bonifatiateilstrecke Flörsheim nach Weilbach	15	21
März	Rundwanderung um Lindenfels/Odenwald	13	25
April	Traumschleife Rabenlay, Hunsrück	12	15
Mai	4 Tage Wanderfreizeit, Nördlinger Ries	46	24
Juni	Odenwald, Klangweg im Überland	12	14
Juli	Radtour über Ginsheim nach Rheinhessen	52	29
August	Rhein Hessische Schweiz, Hiwweltour	11	14
September	Rheingau: Hallgarten/Vollrads	13	27
September	Nierstein: Weinbergsrundfahrt	6	26
Oktober	Main: Klingenberg und Seltenbachschlucht	12	30
November	Martins–Gänsemarsch z. Gansessen/Mühle	8	27
November	Odenwald, Bad König – Polarforscherweg	13	17
Dezember	Odenwald: Heiligenberg/Stettbach(Abschluss)	5	30

Gesamtüberblick:

Touren insgesamt	18
Teilnehmer insgesamt	358
Zurückgelegte km	235

Die **fleißigsten Wanderer** waren 2017 Gudrun Plettrichs bei den Damen (209 km) und Waldemar Lutz bei den Herren mit 228 km.

Höhepunkte des Wanderjahres



waren die viertägige Wanderfreizeit im Nördlinger Ries, die Weinbergsrundfahrt in Nierstein und der Jahresabschluss im Brandhof im Stettbacher Tal mit zuvor kurzer Wanderung zum Heiligenberg und Besichtigung des Schlosses sowie des Parks.

Wanderführer

Dies waren im Berichtsjahr Dietmar Plettrichs, Horst Ahlbrecht, Ulla Groß, Alfred Lutz, Waldemar Lutz, Günter Bommersheim, Roswitha Krumb, Inge Kohlgardt, Alfred Fischer.

Mitgliederversammlung

Diese fand am 19. November statt, bei der Alfred Lutz für weitere zwei Jahre als stellvertretender Vorsitzender gewählt wurde. Eine außergewöhnliche Mitgliederversammlung zur Wahl eines neuen Vorsitzenden fand bereits am 26. Juni 2017 statt.

Wechsel im Vorstand

Nachdem der langjährige Vorsitzende der Wanderabteilung, Dietmar Plettrichs, nach 30 Jahren zum Ende des Jahres 2016 sein Amt als Vorsitzender der Abteilung niedergelegt und nicht mehr kandidiert hat, wurde die Neuwahl des Vorsitzenden notwendig.

In einer außerordentlichen MV am 26. Juni wurde daraufhin auf Vorschlag des Vorsitzenden der SG Dornheim, Lars Monzheimer, Alfred Fischer für 1 ½ Jahre zum ersten Vorsitzenden gewählt, nachdem sich zuvor Kurt Penninger bereit erklärt hat, nach dieser Zeit dieses Amt zu übernehmen. Um mit den Abläufen der Abteilung vertraut zu werden, wurde Kurt Penninger neben Alfred Lutz zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Er arbeitet seitdem eng mit Alfred Fischer zusammen.

Ehrung

Aufgrund seiner Verdienste und sein 30jähriges Engagement für die Wanderabteilung, deren Gründer er gleichzeitig ist, hat die Mitgliederversammlung auf Vorschlag von Alfred Fischer am 19. November beschlossen, Dietmar Plettrichs zum „Ehrevorsitzenden der Abteilung Wandern“ zu ernennen, um ihm damit für sein 30jähriges Wirken zu danken.

Wanderabteilung der SG Dornheim

Nachstehend zum Miterleben Berichte und Bilder von einigen Wanderungen des Wanderjahres 2017



**Gang durch`s Ried –
Auf den Spuren von
Elisabeth Langgässer im
Januar 2017**

Ausgangspunkt war der Bensheimer Hof hinter Leeheim. Hier gab es die ersten Erläuterungen durch den Wanderführer, bevor es auf den Weg Richtung Knoblauchsau ging. Der nächste Stopp war am Plattenhof, der nun einer Fischforschungsanstalt als Unterkunft dient.

Bei Sonnenschein ging es auf schneebedeckten Wegen weiter bis zum Altrhein, um dann auf dem Damm zur Schwedensäule zu gelangen. Diese Säule markiert die Stelle, an der der Schwedenkönig Gustav Adolf 1631 im 30jährigen Krieg den Rhein überquerte und der bereits ein Jahr später die Säule erbauen ließ. Weiter ging es zum Neujahrsloch und zu den Bruderlöchern, die alle drei durch Dammbüche bei Hochwasser des Rheins entstanden sind. Als dann die Wanderfreunde über den Deich kamen, staunten sie nicht schlecht, denn hier hatten die Wanderfreunde Inge und Berthold eine „Autobar“ aufgebaut. Heißer Glühwein und „Frostschutz“ sorgten für ein willkommenes Aufwärmen, bevor es dann wieder zurück zum Bensheimer Hof und zur Schlusseinkkehr in die Riedhalle ging.

**Zweite Etappe auf dem Bonifatiusweg von Flörsheim nach Kriftel
Februar 2017**

Vom Parkplatz Mainufer in Flörsheim ging es zunächst zu dem Punkt, an dem die Wandergruppe im Vorjahr die erste Etappe des Pilgerweges des Heiligen Bonifatius beendet hatte. Leicht bergan führte der Weg nun zur Flörsheimer Warte mit einem aus dem 15. Jahrhundert rekonstruierten Wachturm. Durch Wicker gelangte man nun nach Bad Weilbach, vorbei an den verschiedenen Heilquellen, die auch von Goethe





besucht worden waren. Vorbei an der Kirche mit der Stempelstelle für den Bonifatiusweg war der Naturpark „Weilbacher Kiesgruben“ das nächste Etappenziel.

Wegsäule am Bonifatiusweg

Diese vom Regionalverband Rhein-Main rekultivierte ehemalige Kiesgrubenlandschaft ist heute ein Naherholungsgebiet mit Besucherzentrum und Umweltbildungseinrichtung. Nach Durchquerung dieses Naturschutzgebietes ging es auf dem Bonifatiusweg weiter bis Kriffel. Hier wurde der Pilgerweg verlassen und die S-Bahn in Hattersheim angesteuert, mit der die Gruppe wieder zurück nach Flörsheim kam, wo dann die wohlverdiente Schlusseinkehr angesagt war.

Viertägige Wanderfreizeit im Nördlinger Ries Mai 2017



Blick ins Nördlinger Ries

Die erste Tageswanderung bei dieser Freizeit fand auf dem 19 km langen „Schäferweg“ statt, der in Nördlingen am Schwimmbad begann. Dieser Geo-Wanderweg erläuterte auf vielen Schautafeln die Entstehung des Nördlinger Ries vor 15 Millionen Jahren, die Geologie und die Besiedlungsgeschichte. Der abwechslungsreiche Weg bot häufig herrliche Ausblicke auf die schöne Heidelandschaft und die Ränder des Meteoritenkraters. Auf dem Riegelberg waren die Überreste eines römischen Gutshofes zu besichtigen, bevor es dann steil bergauf

zu den Ofnethöhlen ging, die schon vor 40.000 Jahren von Menschen bewohnt wurden.

Am zweiten Tag stand der 20 km lange „Oettinger Fürstenweg“ auf dem Programm. Die geübten Pädcherstrampler erwanderten die leichten Hügel, durchstreiften Wiesen und Felder und genossen dabei die herrlichen Ausblicke auf die Hochebene des Ries und den Kraterand in der Ferne. Über Domstadt, wo das Jagdschloss Hirschbrunn das Dorfbild prägte, ging es dann weiter durch die Wörnitzau und an der Wörnitz entlang zurück zum Ausgangspunkt. Am dritten Tag stand dann noch eine Stadtführung durch Dinkelsbühl auf dem Programm, bevor dann nach einer Mittagsrast die Heimreise angetreten wurde.

Der Klangweg im Odenwald und Besuch beim „Tipianer“ (Foto) - Juni 2017



Ab Fürth-Steinbach ging es im Juni im Odenwald zunächst bergauf durch dichte Wälder, die immer wieder herrliche Ausblicke in den Odenwald zuließen. Der anschließende Klangweg bot dann eine Reihe von musikalischen Möglichkeiten, derer sich die Pädcherstrampler auch bedienten. Nach Hammelbach besuchte die



Gruppe noch den „Tipianer“ Marc Freukes (siehe Foto), der seit Januar 2014 in einem Tipi im Wald lebt. Er hat der Zivilisation den Rücken gekehrt, gibt dafür Outdoorurse, hält Vorträge und schreibt Bücher.

Radtour zur Ginsheimer Schiffsmühle und nach Rheinhessen – Juli 2017

Ausnahmsweise mal nicht zu Fuß, sondern mit dem Fahrrad waren die Pädcherstrampler im Juni unterwegs. Erstes Ziel war das historische Schiffsmühlenmuseum in Ginsheim, das mit Führung besichtigt wurde. Nach der Mittagspause im nahegelegenen „Heurigen“ ging es dann über die Rheinbrücke und durch die Weinberge nach Nierstein, wo zum Abschluss ein Eis besonders gut schmeckte.



Auf dem Dammrادweg am Rhein Richtung Ginsheim

Auf der Rheingauer Riesling-Route - Von Hallgarten nach Schloss Vollrads September 2017

Von Hallgarten führte die Tour zunächst bergauf, bis der „Rheinsteig“ erreicht war. Dann ging es durch schattige Wälder und durch frischgrüne Weinberge. Und immer



hatte man einen guten Blick auf den Rhein und das gegenüberliegende Weinbaugebiet in Ingelheim. Im Schloss Vollrads angelangt war erst mal eine Erfrischung und Stärkung angesagt, bevor es durch die Weinberge wieder zurück nach Hallgarten ging, wo die Schlusseinkehr in der gemütlichen und urigen Gutsschänke „Tannenhof“ stattfand

Rast am Rheinsteig mit Blick auf die andere Rheinseite

Durch bunte Weinberge und die Seltenbachschlucht in Klingenberg/Main Oktober 2107

Weite Blicke auf den Main und ins Umland bot die Oktober-Wanderung der Pädschers-trampller. Auf schönen Panoramawegen erreichte man schließlich das ehemalige Tonberg-werk, das Klingenberg lange Jahre zu Wohlstand und Reichtum verholfen hat und erst 2011 stillgelegt wurde. Die Wanderung führte dann die Seltenbachschlucht hinab zur Clingenburg. Wieder bergauf erreichte man dann über den Esskastanien-Lehrpfad den Aussichtsturm „Alte Schanze“, von dem man einen herrlichen Blick auf den Main und den Odenwald hatte. Der Sonnenweg (Foto) führte dann nach kurzem Abstieg wieder zurück zur Clingenburg, wo die Schlusseinkehr mit herrlicher Aussicht ins Maintal stattfand.

Auf den Spuren des Polarforschers Carl Weyprecht im Odenwald – November 2017



Vom Grab des Polarforschers auf dem Friedhof in Bad König (Foto oben) ging es sogleich auf den Wanderweg, der an verschiedenen markanten Punkten vorbei



fürhte. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit, so dass man die vielen Aussichten nicht richtig genießen konnte. Ein kurzer Stopp erfolgte an der 400 Jahre alten Momarter Eiche (Foto unten), die einen Stammumfang von 4,90 m hat. Über den Galgenberg führte die Tour dann zum Weyprecht-Tempel und von dort wieder zurück zum Ausgangspunkt.





Protokoll der Mitgliederversammlung der SG Dornheim am 20. April 2017
(Geschäftsjahr 2016)

Ort: Sportcafé

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

Beginn: 20.11 Uhr

Ende: 22.58 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Protokoll der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 21.04.2016
5. Ernennung der Ehrenmitglieder
6. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes für das Geschäftsjahr 2016
 - Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
 - Bericht der Geschäftsführerin
 - Bericht des Rechners
7. Berichte der Abteilungsleiter/innen



8. Berichte der Kassenprüfer/innen
9. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes und des Rechners für das Geschäftsjahr 2016
10. Wahl eines Versammlungsleiters
11. Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes (lt. Satzung)
 - 1. Vorsitzenden
 - 1. Rechner
 - Beisitzer
12. Neuwahl eines Kassenprüfers
13. Wahl des Ehrenrats
14. Bestätigung der Abteilungsleiter
15. Satzungsänderung § 4 Vergütung und § 10 Mitgliederversammlung
16. Anträge (bitte bis 18.04.2017 beim 1. Vorsitzenden Lars Monzheimer, Rheinstraße 1, einreichen)
17. Verschiedenes
18. Schlusswort

- 1) **Begrüßung und Eröffnung** - Vorsitzender Lars Monzheimer begrüßt die Versammlungsteilnehmer, den Ehrenvorsitzenden Philipp Spalt, den Ehrenrat und die Abteilungsleiter. Den Besuch mit 30 Teilnehmern bezeichnet er als etwas enttäuschend. Die Resonanz zeige wohl aber auch, dass die Mitglieder zufrieden sind. Der Vorsitzende verweist auf das gelungene Jahrbuch, in dem die Aktivitäten der SG gebündelt nachzulesen seien. Sein Dank gilt den Abteilungsleitern für die Berichte und Jörg Monzheimer für die Gestaltung. Monzheimer stellt weiter die form- und fristgerechte Ladung fest. Die

Einladung sei am 10. April per E-Mail versandt und auch auf der SG-Homepage veröffentlicht worden. Am 18. April sei zudem eine Anzeige im Groß-Gerauer Echo erschienen, zudem habe es einen redaktionellen Hinweis gegeben. Bezüglich der Satzungsänderung habe es die Möglichkeit gegeben, die Neufassung einzusehen.

- 2) **Genehmigung der Tagesordnung** –Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
- 3) **Totenehrung** – Vorsitzender Lars Monzheimer verliest die Namen der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Besonders würdigt er die Verdienste des früheren Zweiten Vorsitzenden Heinz Lohr und des ehemaligen Geschäftsführers Hans Nold. Es folgt eine Schweigeminute, in der der Verstorbenen gedacht wird.
- 4) **Protokoll der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 21. April 2016** – Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. April 2016 wird einstimmig genehmigt.
- 5) **Ernennung der Ehrenmitglieder** – Angela Bolbach, Horst Küchler, Wolfgang Leißler, Walter Nold, Bernd Schäfer, Rudolf Wenner, Martin Wilke, Rudolf Hübner, Renate Hübner, Karl-Heinz Imhof, Winfried Ott, Dieter Müller und



Andrea Rohrmann werden von der Versammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt. Ehrenmitglieder müssen das 70. Lebensjahr erreicht haben und dem Verein seit mindesten 40 Jahren angehören. Für besondere Verdienste werden Klaus Rudolph, Hans-Joachim Güldner, Hans Stöppler und Burgunde Görlich-Roth zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Ernennung der Ehrenmitglieder erfolgt bei Enthaltung einiger Betroffener einstimmig. Die Ehrung erfolgt beim Ehrungsnachmittag 2017.

6) **Bericht des geschäftsführenden Vorstands für das Geschäftsjahr 2015**

• **Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden** –Vorsitzender Lars Monzheimer bezeichnet die aktuelle Situation des Vereins als sehr stabil, die Mitgliederzahlen blieben konstant und seien nicht, wie vor einiger Zeit befürchtet, unter 1500 gefallen. Die Abteilungen liefen gut, die Vorstände seien mit engagierten Persönlichkeiten besetzt. Einziger Wermutstropfen sei aktuell, dass die Wandersparte keinen gewählten Abteilungsleiter habe. Monzheimer berichtet, dass der Verein aufgrund des konsequenten Konsolidierungskurses in der Vergangenheit seit Jahresanfang schuldenfrei sei. Da Guthaben derzeit kaum Zinsen brächten, habe man Rücklagen genutzt, um Schulden vorzeitig abzulösen. Nun könne man sich wieder anderen Projekten zuwenden. Die großen Abteilungen Fußball und Handball hätten mit Florian Mohr und Christopher Binzer neue und junge Abteilungsleiter, die frischen Wind in den Vorstand brächten. Bei der Tanzsportabteilung habe Katja Elsinger die Nachfolge von Inge Wiesinger angetreten. In der Nachwuchsarbeit leiste der Verein einen wichtigen Beitrag. Die Stadt allein könnte solch eine intensive Jugendarbeit nicht anbieten. Monzheimers Dank gilt daher den vielen engagierten Übungsleitern. Für ein

funktionierendes Vereinsleben spiele aber auch die gesellschaftliche Komponente eine große Rolle. Auch hier leiste die SG, die ihre Liegenschaften selbst bezahlen könne, viel. Für den Sportbetrieb bekomme man Hallen dankenswerterweise unentgeltlich zur Verfügung gestellt, doch fehle es mangels Flächen an Kapazitäten für zusätzliche Angebote. Unabdingbar sei es, sich Gedanken über die Zukunft des Vereins zu machen, um ihn auch durch dieses Jahrhundert zu steuern. Monzheimer regt an, 2017 mit einem Sportwissenschaftler in Klausur zu gehen, um die Angebote des Vereins zu durchleuchten. An diesem Workshop sollten der geschäftsführende Vorstand, die Abteilungsleiter und junge Mitglieder teilnehmen, die potenziell Führungsaufgaben übernehmen können. Aus den Fehlern der Vergangenheit habe der Verein gelernt und sich umstrukturiert. Seit zehn Jahren habe es keinen Ärger mehr mit Finanzamt oder Behörden gegeben. Sein Wunsch sei es, die Vorstände sukzessive zu verjüngen. Die Abteilungsleiter ermunterte Monzheimer, Wünsche von Übungsleitern nach Fortbildungen an den Vorstand heranzutragen. Hier bestehe große Bereitschaft, Fortbildungen zu finanzieren. Der Dank des Vorsitzenden gilt den vielen ehrenamtlich Aktiven, aber auch der Stadt für die kostenfreie Überlassung von Hallen und vielfältige Zuschüsse. Monzheimer übergibt das Wort an den Ersten Stadtrat Richard Zarges für ein Grußwort. Zarges zeigt sich erfreut darüber, dass die SG schuldenfrei ist und ermuntert dazu, die gewonnene Bewegungsfreiheit zu



nutzen, um den Verein für die Zukunft gut aufzustellen. Er freue sich auch darüber, dass der Verein vom städtischen Angebot der Bezuschussung langlebiger Wirtschaftsgüter rege Gebrauch mache. Die Stadt schätze die Bereitschaft, im Ehrenamt tätig zu werden ebenso wie den großen Einsatz in der Jugendarbeit. Die Hallennutzung für den Sportbetrieb bleibe kostenfrei. Lobend hebt Zarges noch die Aufräumaktion der Fußballer hervor. Er schließt mit einem Appell an den Verein, so weiterzumachen und sichert auch künftige Unterstützung der Stadt zu.

- **Bericht der Geschäftsführerin** – Martina Heinius verweist auf das vorliegende Jahrbuch. Bei der Bestandserhebung zum 15. Dezember 2016 seien dem Landessportbund 1547 Mitglieder gemeldet worden. Im vergangenen Jahr habe es fünf Sportunfälle und einen Kfz-Schaden gegeben. Heinius geht weiter auf die im Jahrbuch genannten Zuschüsse ein. Der Ehrungsnachmittag werde voraussichtlich in den März verlegt.

- **Bericht des Rechners** – Hans-Joachim Güldner geht auf Einnahmen und Ausgaben im vergangenen Jahr ein und lobt die Abteilungen für ihre gute Haushaltsführung. Die Fußballer hätten ihren Etat um 3000 Euro unterschritten. Dieser Betrag fließe aufs Kunstrasenkonto. Bei der Handballspielgemeinschaft mit dem TV Groß-Gerau trügen beide Stammvereine je einen fixen Betrag. Angesichts der guten Entwicklung sei es möglich gewesen, die Abteilungsetats für 2017 um etwa 8000 Euro aufzustocken. Bruno Riek hakt nach, ob es Pläne für den Kunstrasen gibt. Nach Angaben Güldners wird ein Kunstrasenbeitrag seit 2004 gezahlt. In der Not der ersten Jahre seien auch andere Ausgaben damit bestritten worden.

Seit einigen Jahren werde jedoch angespart, das Geld könne zudem für Reparaturen des Platzes verwendet werden. Richard Zarges gibt die Lebensdauer des Kunstrasens mit 15 bis 20 Jahren an. Güldner geht auf die Ablösung der Kredite ein. Der Restbetrag für den Kunstrasen habe bei 58.104 Euro gelegen. Rund 15.000 Euro seien vom Kunstrasenkonto und rund 43.000 Euro aus Rücklagen des Gesamtvereins genommen worden. Für die vorzeitige Ablösung habe man sich entschieden, weil Guthaben derzeit kaum Erträge brächten. Im Gegenzug ließen sich aber Zinseinsparungen von 5200 Euro erzielen. Die Fußballer zahlten nun das, was sie an die Bank zu entrichten gehabt hätten, bis Oktober 2019 an den Gesamtverein. Güldner geht auch auf einen Einwand des Ehrenratsvorsitzenden Klaus Rudolph ein, wonach die Mitgliederversammlung über Entnahmen aus Rücklagen entscheiden müsse. Güldner verweist darauf, dass es keine echte Entnahme sei. Auch nach Auffassung der Steuerberaterin reiche in diesem Fall eine Info. Ehrenvorsitzender Philipp Spalt hält die Entscheidung des Vorstands im Interesse des Vereins für richtig. Er empfehle der Mitgliederversammlung daher, das Vorgehen des Vorstands zu billigen. Gegen das Handeln des Vorstands regen sich keine Widerstände. Güldner verweist weiter darauf, dass die Kasse am 4. April 2017 von Ludwig Lohr und Ernst Binzer geprüft worden sei. Da die Buchungen über die Steuerberaterin liefen, habe der Schwerpunkt auf der Frage gelegen, ob Ausgaben sinnvoll waren. Vorsitzender Lars Monzheimer betont die Bedeutung von Kassenprüfern für den Verein.



- 7) **Berichte der Abteilungsleiter/-innen – Badminton:** Klaus Roth verweist aufs Jahrbuch. Die Badmintonsparte habe ihre Ziele 2016/2017 erreicht und plane nun für die Spielzeit 2017/2018. Einige Jugendliche spielten auf Hessenebene, Rolf Theisinger und Nicole Phoa nahmen an den Südwestdeutschen Meisterschaften teil. Am 20. Mai stehe die Deutsche Meisterschaft in Solingen an. Bei der Hauptversammlung der Abteilung am 31. März habe sich für ihn kein Nachfolger gefunden, sodass er das Amt des Abteilungsleiters noch einmal für zwei Jahre übernehme, erklärt Roth. Lars Monzheimer attestiert Roth, nicht am Amt zu kleben, auch wenn er die Abteilung nun schon seit 28 Jahren führe. – **Fußball:** Florian Mohr zeigt sich zufrieden mit der Arbeit des verjüngten Vorstands, der Übergang habe gut funktioniert. Auch die Mitgliederentwicklung sei positiv. Sportlich zieht Mohr eine gemischte Bilanz. Die erste Herren hätte sich nach Rang sechs im Vorjahr verbessern wollen, belege aktuell aber nur Rang neun. Die zweite Mannschaft bewege sich im gesicherten Mittelfeld. Die Alten Herren, die kurz vor dem Aus standen, nahmen wieder an der Kleinfeldrunde teil. Erfreulich sei auch, dass der stellvertretende Jugendleiter Michael Eberle von sich aus auf die SG zugekommen sei und jetzt mit Stefan Langendorf für den Nachwuchs verantwortlich zeichne. Im Jugendbereich habe die Abteilung eine Ballsportgruppe ins Leben gerufen. Zudem wolle man verstärkt auf lizenzierte Übungsleiter setzen. Für den Nachwuchs gebe es ein Jugendkonzept, neu sei ein Fördertraining für Torhüter. Von der Hobbysparte habe man sich getrennt, weil es kein Vertrauensverhältnis mehr gegeben habe. Stolz zeigt sich Mohr über die Beteiligung an den Arbeitseinsätzen. Kurz geht er auf die Beteiligung an „Der Kreis rollt“, das Public Viewing zur EM, die Planungen für Blitz-,

Hobby- und Jugendturniere sowie den Kauf von vier Jugendtoren ein. Das Vereinsheim „Fair Play“ sei mit Stand April 2017 abbezahlt. Dem Vorstand dankt er für den Vertrauensvorschuss bei der vorzeitigen Ablöse des Kunstrasendarlehens. Ziel sei es nun, möglichst viel für die Erneuerung des Kunstrasens anzusparen. – **Handball:** Christopher Binzer erklärt, dass in der laufenden Saison noch zwei Spieltage ausstünden. Die Damen hätten nach holprigem Start den Klassenerhalt sicher, die erste Herrenmannschaft bange noch. Bei den Damen sei es angesichts des kleinen Kaders nicht mehr möglich, zwei Teams zu melden. Bei den Herren höre Trainer Ralf Gimbel zum Saisonende auf, Nachfolger werde Andreas Fickinger. Die zweite Herrenmannschaft spiele eine ausgeglichene Runde. Die weibliche und männliche E-Jugend sei Meister geworden, außerdem gebe es jetzt eine Ballspielgruppe. Von Erfolg gekrönt gewesen sei eine Flyeraktion an der Grundschule: Im Moment seien rund 30 Minis im Training. Ihr Schiedsrichtersoll könne die Abteilung erfüllen. Für die Spielzeit 2017/2018 hofft Binzer bei der ersten Herrenmannschaft auf einen Sprung nach vorn. Im Nachwuchsbereich seien bis auf die A-Jugend alle Klassen besetzt. In den Herbstferien werde es wieder ein Kids-Camp geben, so Binzer. Weiter berichtet er, dass die weibliche C-Jugend im Mai ihren Gegenbesuch aus Bruneck erwartet. Zudem ist die HSG Ausrichter des Mini-Finales. – **Tanzen:** Katja Elsinger informiert, dass nun Anette Neumann stellvertretende



Vorsitzende ist. „Intensa“ habe beim Saisonauftakt einen guten dritten Platz belegt. Kreisweit sei man mit acht Kindergruppen und zwei Damen-Formationen gut dabei. Ansonsten verweist Elsinger aufs Jahrbuch. – **Tennis:** Peter Marenbach berichtet, dass das Problem bei der Besetzung des Jugendwartpostens gelöst sei. Toni Perreira übernehme die Aufgabe, Jürgen Krumb sei neuer Sportwart. Am Sonntag sei Saisonöffnung, Mitte Mai beginnt die Medenrunde. Ansonsten verweist Marenbach aufs Jahrbuch. – **Tischtennis:** Stefan Gabriel verweist darauf, dass die Ergebnisse der zurückliegenden Saison im Jahrbuch nachgelesen werden könnten. Sorge bereite derzeit die Jugendarbeit, weil es kaum jemanden gebe, der bereit sei, regelmäßig Jugendtraining anzubieten. Lars Monzheimer ergänzt, dass der bisherige Trainer nach einer beruflichen Veränderung nicht mehr zur Verfügung stehe. – **Turnen plus:** Gudrun Menger erklärt, dem Jahrbuch nur wenig hinzufügen zu können. Mit dem Jahr 2016 sei die Abteilung zufrieden, sagt Menger, deren Dank dem geschäftsführenden Vorstand für die Unterstützung gilt. Die Sparte nehme an der Grazien-Enthüllung und Röhrschersfest teil und veranstalte den Duathlon. Darüber hinaus führen sechs Mädchen zum Deutschen Turnfest nach Berlin. Vorsitzender Lars Monzheimer nennt die Turnabteilung lobend die „Eintrittskarte in die SG“. – **Wandern:** Dietmar Plettrichs bedauert, dass sich bei der Abteilungsversammlung im November niemand gefunden habe, der das Amt des Abteilungsleiters übernehmen wollte. Bis Juni bleibe er nun kommissarisch im Amt. Er hoffe, dass sich dann ein Nachfolger finde. Das Wanderjahr 2017 sei in voller Länge durchgeplant, so Plettrichs, der ebenfalls den Bericht im Jahrbuch zum Nachlesen empfiehlt. Lars Monzheimer erklärt,

dass sich die Abteilung womöglich zu sehr auf Dietmar Plettrichs verlassen und ihm zu wenig Unterstützung habe zukommen lassen.

- 8) **Bericht der Kassenprüfer:** Ernst Binzer erklärt, die Kasse am 4. April 2017 gemeinsam mit Ludwig Lohr geprüft zu haben. Buchhalterisch sei alles in bester Ordnung, die Kasse werde sehr ordentlich geführt. Binzer moniert allerdings, dass bei Badminton eine Strafe fürs Nichtantreten einer Mannschaft aus Vereinsmitteln bezahlt worden sei. Lars Monzheimer entgegnet, dass es für das Nichtantreten vermutlich gute Gründe gegeben habe. Die Aktiven sollten dies nicht aus eigener Tasche tragen müssen. Hans-Joachim Güldner erklärt ferner, dass Binzer empfohlen habe, bei Überweisungen mehr in der Betreffzeile anzugeben.
- 9) **Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstands und des Rechners für das Geschäftsjahr 2016** – Aussprachebedarf besteht seitens der Mitglieder nicht. Ernst Binzer stellt daher den Antrag, den Vorstand und den Rechner zu entlasten. **Die Versammlung folgt diesem Vorschlag bei Enthaltung der Betroffenen einmütig.**
- 10) **Wahl eines Versammlungsleiters** – Der vorgeschlagene Ehrenratsvorsitzende Klaus Rudolph dankt dem geschäftsführenden Vorstand für dessen Einsatz. Es sei prima, solch ein gutes Nachfolge-Team gefunden



zu haben. Konstanz habe sich immer bewährt. Rudolph wird **einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.**

- 11) **Neuwahl des geschäftsführenden Vorstands (lt. Satzung) –** Versammlungsleiter Klaus Rudolph schlägt den Vorsitzenden Lars Monzheimer zur Wiederwahl vor. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Bei Enthaltung des Betroffenen wird Monzheimer einstimmig für zwei weitere Jahre gewählt. Monzheimer bedankt sich fürs Vertrauen und erklärt, dass er die Wahl annimmt. Zugleich übernimmt er wieder die Versammlungsleitung. Als Rechner wird Hans-Joachim Güldner erneut vorgeschlagen. Er bittet um Verständnis, dass er die Geschäfte zum Teil von Südfrankreich aus führen werde. Auch hier gibt es keine weiteren Bewerber. Die Wahl erfolgt bei Enthaltung des Betroffenen einstimmig. Güldner erklärt ebenfalls, die Wahl anzunehmen. Als Beisitzer werden Dietmar Plettrichs (Mitgliederverwaltung), Bettina Riek (Veranstaltungen) und Edmund Sannwald (Versicherungen) vorgeschlagen. Auf die Frage von Lars Monzheimer, ob es weitere Interessenten, meldet sich niemand. Die drei Kandidaten werden bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig gewählt. Auch sie erklären, dass sie die Wahl annehmen.
- 12) **Neuwahl eines Kassenprüfers:** Für den ausscheidenden Ludwig Lohr wird Conny Mohr als Kassenprüferin vorgeschlagen. Weitere Bewerber gibt es nicht. Bei Enthaltung der Betroffenen wird Conny Mohr einstimmig gewählt. Sie erklärt sich bereit, das Amt für zwei Jahre zu übernehmen.
- 13) **Wahl des Ehrenrats –** Für den Ehrenrat werden Klaus Rudolph, Hans Stöppler, Alfred Fischer, Karl-Heinz Krumb und Richard Zarges vorgeschlagen. Weitere Bewerber gibt es nicht. Die Wahl erfolgt einstimmig. Die fünf Ehrenratsmitglieder erklären, die Wahl anzunehmen.
- 14) **Bestätigung der Abteilungsleiter –** Klaus Roth (Badminton), Florian Mohr (Fußball), Katja Elsinger (Tanzen), Peter Marenbach (Tennis), Stefan Gabriel (Tischtennis), Gudrun Menger (Turnen Plus) und Dietmar Plettrichs (Wandern/kommissarisch) werden einstimmig bestätigt.
- 15) **Satzungsänderung –** Wie Vorsitzender Lars Monzheimer darlegt, soll die Satzung in zwei Punkten geändert werden. Zum einen soll der Passus zur Einladung zur Mitgliederversammlung nach Einstellung der Groß-Gerauer Wochenpost den Realitäten angepasst werden. Zum anderen soll es die Möglichkeit geben, eine Ehrenamtspauschale zu zahlen. Wie Hans-Joachim ausführt, hätten derzeit zwar alle Mitglieder, aber nicht der Vorstand die Möglichkeit, die Ehrenamtspauschale in Anspruch zu nehmen.

Bei §4 Vergütung soll es daher mit Position 1a folgende Ergänzung geben:



(1a) Vorstandsämter werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Die Mitgliederversammlung kann abweichend davon beschließen, dass den Vorstandsmitgliedern für ihre Vorstandstätigkeit eine angemessene Vergütung, maximal in Höhe der gesetzlich festgelegten Ehrenamtszuschale (§3 Nr. 26a ESG) gezahlt wird, soweit dies die wirtschaftliche Lage des Vereins zulässt.

Bei § 10 Mitgliederversammlung ist folgende Textänderung vorgesehen:

A (5) Die Einladung erfolgt durch den 1. Vorsitzenden, im Verhinderungsfalle durch den stellvertretenden Vorsitzenden oder durch den Geschäftsführer durch Veröffentlichung **in einer lokalen Zeitung** sowie auf der Internetpräsenz des Vereins (www.sg-dornheim.de). Ergänzend erfolgt die Verteilung der Einladung über die Abteilungsleiter per E-Mail an die Mitglieder. Bei der Einladung ist eine Frist von einer Woche einzuhalten. Anträge und/oder Ergänzungen zur Tagesordnung sind bis zum in der Einladung genannt Termin dem Geschäftsführenden Vorstand schriftlich einzureichen.

Beide **Satzungsänderungen** werden von der Mitgliederversammlung **einstimmig angenommen**.

16) **Anträge:** Anträge sind beim Vorsitzenden Lars Monzheimer bis zum Antragsschluss am 18. April 2017 nicht eingegangen.

17) **Verschiedenes:** Lars Monzheimer setzt die Versammlung in Kenntnis, dass der Erste-Hilfe-Kurs aufgrund des Hessentags in Rüsselsheim zum vorgesehenen Termin nicht möglich ist. Als Ersatztermine sind der 19. August

und 2. September im Gespräch. Katja Elsinger hält dies für unglücklich, weil zwei Übungsleiter einen Erste-Hilfe-Kurs bis zum 1. Juli benötigten und Lehrgänge andernorts abgesagt hätten. Am 19./20. August sei zudem das Zeltlager der Tanzsportabteilung. Christopher Binzer bittet darum, den überarbeiteten Flyer zu überprüfen. Hans Stöppler informiert, dass es für männliche Jubilare zu Geburtstagen künftig eine Taschenlampe statt Wurst und Wein gibt. Philipp Spalt regt an, dem Jahrbuch Bildunterschriften hinzuzufügen, Katja Elsinger wünscht sich einen Druck in Farbe. Martina Heinius weist noch auf die Sportlerparty am 29. April an.

18) **Schlusswort:** Lars Monzheimer bedankt sich für die Beteiligung an der Versammlung und schließt die Sitzung um 22.58 Uhr.



Jörg Monzheimer
Schriftführer

Lars Monzheimer
1. Vorsitzender



Mitgliederversammlung SG Dornheim
20. April 2017

Teilnehmerliste:

1. Heinius, Reinhold	23. Conny Mohr
2. Martina Häußler	24. Anette Weimer
3. JMS Madler	25. J. Mayer
4. Lars Marzthamer	26. Annette Yachner
5. H. J. Madler	27. W. Schwier
6. K. Roth	28. C. P.
7. D. P.	29. G. Langsdorf
8. J. P.	30. Phil. Spick
9. S. P.	31.
10. J. P.	32.
11. G. P.	33.
12. Ansthe Binner	34.
13. Bruno Rieck	35.
14. PETER MARENIBACH	36.
15. Gert Jützel	37.
16. RICHARD ZARLES	38.
17. Klaus Rüdiger	39.
18. Rudolf Stein	40.
19. Klaus W. H.	41.
20. Alfred Fischer	42.
21. Hans Hippel	43.
22. Bettina Ried	44.